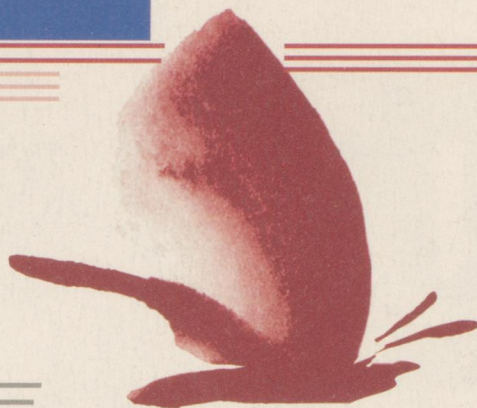




STADTARCHIV

1 2. JUNI 2001

HAMM

Klassik Sommer Hamm 2001



insel
Verkehr & Touristik

- ▶ Buskarten-Verkauf
- ▶ Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof

insel
 Verkehr & Touristik

- **Fahrplan-Auskunft**
 - **Buskarten-Verkauf**
 - **Konzert- und Eintrittskarten**
 - **Stadtinformationen**
- am Bahnhof**

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@insel-hamm.de

Internet: www.insel-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 19: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Plakat des KlassikSommer Hamm 2001; Gestaltung: Dorothee Schips

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

City-Fest zum 775jährigen Stadtjubiläum 3

Halbzeitbilanz Ökoprofit 4

Das Jahrhundert des Design 5

WDR gratuliert mit Nena, Obel und der Maus 7

KlassikSommer 2001 8

„TraumSommerNacht“ eröffnet Kunst-Dünger 13

Veranstaltungskalender Juni 14-17

Fahrradaktionstag am 23. Juni 18

Stadtwerke informieren 19

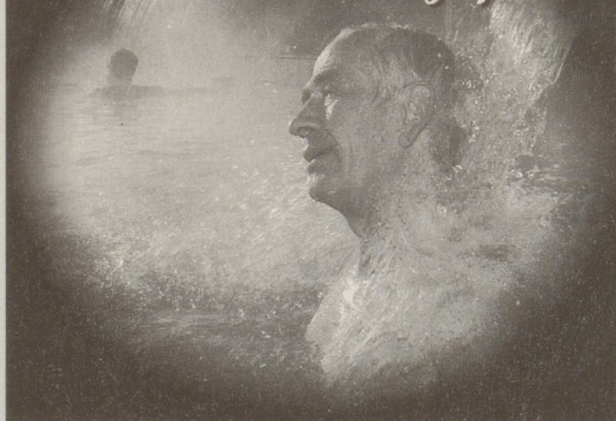
Brückenfest an der Fährstraße 20

Wasserbauer laden zum Tag der offenen Tür 21

Tag der Architektur 23

Waldbühne feierte Premiere 25

Erlebtes Wohlgefühl



**Natur-
Solebad Werne**
Sole & Sauna

Am Hagen 2

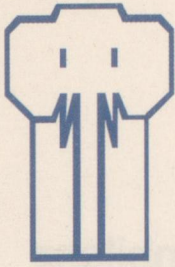
59368 Werne

Tel. 02389 / 98920

Fax 02389 / 9892200

Email: info@natur-solebad-werne.de

www.natur-solebad-werne.de



775 Jahre Hamm

HAMMagazin

Juni 01 3

Die Nacht wird durchgemacht

Hamm feiert sein Geburtstags-Cityfest:

Schon mal vorschlafen sollte, wer das umfangreiche Programm des Hammer Cityfestes von Anfang bis Ende miterleben möchte. Am 8. Juni fällt der Startschuss für den dreitägigen Party-Marathon. Im Zeichen des 775-jährigen Bestehens der Stadt Hamm haben sich die Veranstalter einiges einfallen lassen. Acht Bands aller Sparten geben sich auf der Bühne am Marktplatz die Instrumente in die Hand: Den beschwingten Auftakt gestalten die Zwickauer Jazz-Profis Böttchers Büro (8.6. ab 17.00 Uhr / 9.6. 12.00-13.30 Uhr) mit ihrem Programm „No stress but jazz“. Böttchers Büro stehen für ausgefeilte Jazz-Arrangements mit Blues- und Latin-Elementen. Weiter geht's mit „Take Five“, die von 20.00-24.00 Uhr ihrem Publikum mit bekannten Oldies und aktuellen Hits einheizen werden.

Auf dem Willy-Brandt-Platz schlägt ebenfalls am Freitag das Titus Skates Show Team seine Zelte auf: Im Gepäck haben die Marktführer in Sachen rollendes Vergnügen alles, was das Skater-Herz begehrt, darunter eine 10 mal 6 Meter Half-Pipe (Höhe: 3,30 Meter). Ebenso gehören Funbox, Quarter, Spine, Bank, Jump, Rail und Grindbox zur Ausrüstung. Von 13.00 bis 18.30 Uhr zeigen die wahren Könner, darunter Mike Dettmer (3. bei der BMX-Flatland-WM 1997), Volker Petersen (DM Skateboard), Frank Schnütgen (DM und WM im BMX-Vert), Christopher Eggert (DM im BMX-Flatland) und der knapp 18-jährige Kai Schuller, der zu den besten Inline-Skatern Deutschlands zählt, Amateuren was möglich ist, geben Tipps und Anregungen. Ab 19.00 Uhr wird im Showblock das schier Unmögliche demonstriert und ab 20.30 Uhr legen dann DJ Son-E (Limon Berlin, Non Name Cologne) und Loveparade-Ikone DJ Bjonite auf.

Fortgesetzt wird das Cityfest-Spektakel am Samstag. Ab 19.00 Uhr steht wieder die Titus-Show auf dem Programm und ab 21.00 Uhr packen DJ M-Stuff (Touch Club Cologne) und MC



Top Act: Cultured Pearls



Musikalisches Hammer Urgestein: Dirty Wheels

www.hasselbeck.de

Phantasie kennt keine Grenzen.

So wie unsere Druckformate.

HASSELBECK druckt und laminiert **XXL**

DRUCKEREI HASSELBECK
Martin-Luther-Str. 11a · 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 - 92 55 50 · Fax 0 23 81 - 9 25 55 20 · info@hasselbeck.de



Cultured Pearls in Aktion

Biggi (G Town) und ihre Platten aus. Star des Abends ist DJ Krazee G (Jam SM, R'n'B Club Cologne).

Aber auch auf dem Marktplatz geht es am Samstag wieder hoch her: Die Waldbühne Heessen präsentiert von 14.00 Uhr an Ausschnitte aus dem aktuellen Stück „Urmel aus dem Eis“. Mitmachen heißt es bei Harald Sumik und den Knallfröschen ab 15.30 Uhr, deren Programm in der Region längst kein Geheimtipp mehr ist. – Die Jungs von Petra muss man live erlebt haben – keine Tonkonserve ersetzt die witzige Bühnenshow. Ihr „Heimspiel“ mit frechen deutschen Texten geben die Musiker von ab 17.30 Uhr. – Dass Frontman Reinhard „Sloopy“ Bialas nicht umsonst den Spitznamen der „Deutsche Cocker“ trägt, darüber dürfte nach dem Auftritt der Dirty Wheels von 20.00 bis 21.30 Uhr kein Zweifel mehr bestehen. Ordentlich einheizen will die siebenköpfige Band dem Publikum und es so fit für den Auftritt der Cultured Pearls machen, die gegen 22.30 Uhr die Bühne betreten. Sängerin Astrid North, Tex Super (Bass, Trumpet, Guitar, Keyboards) und B. La (Drums, Keyboards) präsentieren neben Stücken ihrer neuen Platte Liquefield Days auch altbekannte Ohrwürmer. – Ab 0.45 Uhr übernehmen dann die Groove Yards die musikalische Regie. Das Absacker-Konzert verspricht bekannte Songs von Rock- und Popgrößen wie Wham, Billy Joel oder Toto.

Von 20.00–2.00 Uhr öffnet alternativ hierzu der Nachtboulevard seine Pforten: Durch die gesamte Fußgängerzone zieht sich ein Trödelmarkt mit kulturellen und gastronomischen Zwischenstopps. Wer sich das Spektakel mehr von oben anschauen möchte, dem sind die Turmführungen in der Pauluskirche, die am Samstag und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr angeboten werden, empfohlen.

Von Samstag, 12.00 Uhr, bis Sonntag, 12.00 Uhr, besteht die Möglichkeit, der größten Geburtstagskarte der Welt ins Guinness-Buch der Rekorde zu verhelfen: 12.493 Unterschriften gilt es hierfür auf der Geburtstagskarte für die Jubiläumsstadt Hamm zu toppen.

Wer dann bis Sonntag durchgehalten hat, für den treten zwischen 11.00 und 14.00 Uhr Jazzfull Thinking auf. Unterbrochen wird der Jazz-Frühschoppen immer wieder von Prominenten-interviews. Hautnah können die Zuschauer dann Talkgäste wie Musicalstar Uwe Kröger oder den Kabarettisten Obel erleben. Für den Festausklang am Sonntagnachmittag ab 17.00 Uhr hat sich bereits die Jugend Big Band der Stadt Hamm unter der Leitung von Klaus Heimann angekündigt.

Ökoprofit - Zwischenbilanz nach einem halben Jahr

Bereits ein halbes Jahr läuft das auf ein Jahr ausgelegte „Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Dieses Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Hamm und lokalen Wirtschaftsverbänden ist als Umweltberatungs- und Betriebskosteneinsparprogramm für Hammer Betriebe ausgelegt. Seit August 2000 nehmen 15 Unternehmen an diesem Projekt teil, erste umwelttechnische Maßnahmen wurden in den Betrieben gefunden und umgesetzt.

Die ersten Beispiele der einzelnen Betriebe, vorgestellt vom Geschäftsführer der Firma B.A.U.M. Consult Hamm, waren dabei die Grundlage für die positive Bewertung des Gesamtprojektes. Die Energieagentur NRW geht davon aus, dass „die guten Beispiele der bereits umgesetzten Maßnahmen von ÖKOPROFIT Hamm ... insgesamt auf einen positiven Verlauf des Projektes schließen lassen“. Die Erwartungen, welche die Teilnehmer und Initiatoren in das Projekt gesetzt haben, sollten somit zu einem hohen Maße erfüllt werden.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH geht davon aus, dass aufgrund der Erfolgsmeldungen die Erkenntnis und damit auch die Bereitschaft weiterer Firmen steigen wird, sich im betrieblichen Umweltschutz zu engagieren. Die Unternehmensverbände Westfalen-Mitte sehen für einige Betriebe ÖKOPROFIT Hamm als Anstoß, am europäischen Öko-Audit teilzunehmen, eine freiwillige Verpflichtung zum betrieblichen Umweltschutz, die allerdings mit relativ hohen Kosten verbunden ist.

Das Zusammenwirken zwischen Ökologie und Ökonomie bezeichnete Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, als „Potenzial, das zum Nutzen für alle Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin in der Stadt zu finden und nutzen sei, nämlich eine intakte Umwelt und eine gesunde Wirtschaft“.

Beim Land Nordrhein-Westfalen liegt bereits ein Förderantrag der Stadt Hamm für einen weiteren Durchlauf ÖKOPROFIT vor. „Die guten Beispiele des jetzigen Durchgangs sollten als überzeugendes Argument für weitere Betriebe dienen, sich an ÖKOPROFIT zu beteiligen. Dabei könnten auch bei einem weiteren Durchlauf maximal 15 Betriebe an dem Projekt teilnehmen“, so der OB weiter.

Neben dem für die Beratung zuständigen Hammer Unternehmen B.A.U.M. Consult stehen auch die Kooperationspartner IHK Dortmund, Handwerkskammer Dortmund, Kreishandwerkerschaft Hamm, Unternehmensverbände Westfalen-Mitte e.V., Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH, Energieagentur NRW sowie die Effizienz-Agentur NRW den beteiligten Betrieben mit ihrem Know-how zur Verfügung. (psh)

Urlaub in Franken

Bauernhof m. Gasthof und Gästehaus in herrl. waldreicher Gegend in Frankens gemütlicher Ecke, Hausschlachtung. Holzbackofenbrot.

ÜF 28,- DM / HP 37,- DM / VP 41,- DM im DZ

Gasthof Hohenecker Forst, H. Schuh

Eichelberg 6, 91472 Ipsheim

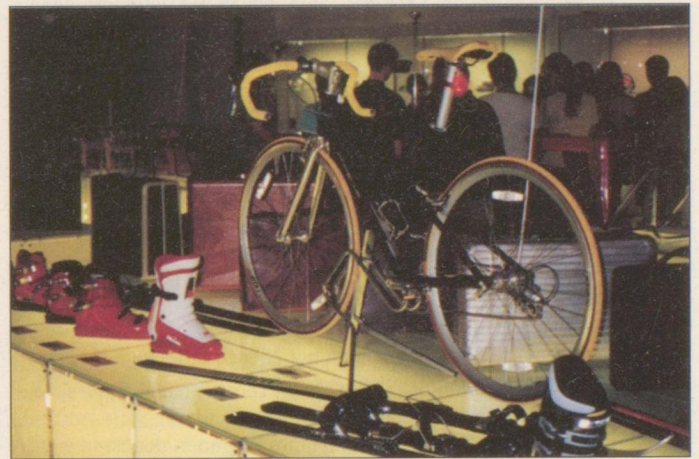
Telefon 098 46/260 o. 792, Fax 97 87 23

Das Jahrhundert des Design

form function fun

Wie viele Dinge braucht der Mensch? Und was verbindet Design und Lifestyle? Das sind einige der Fragen, die unsere Ausstellung zu dem spannenden Thema Design stellt und mit einem Rückblick auf das 20. Jahrhundert verbindet. Ob im häuslichen Bereich, am Arbeitsplatz, im öffentlichen Leben: überall sind wir umgeben von Gebrauchsgegenständen, die in ihrer Gestaltung das Ergebnis von Ideen, Analysen und Überzeugungen von Designern sind. Viele von ihnen bleiben anonym, doch einige ragen heraus aus dem Meer der tausenderlei Dinge und spiegeln die gesellschaftlichen Veränderungen einer Zeit wider, die sie selbst bestimmt haben. Design in unserem Verständnis ist eng verknüpft mit der industriellen Produktion von Gütern für eine Massengesellschaft, wie sie sich im Laufe des 19. Jahrhunderts herausbildete. So umfaßt der zeitliche Rahmen der Ausstellung die Ideen des Jugendstils, das von Werkbund (gegr. 1907) und Bauhaus (gegr. 1919) geprägte Programm der modernen industriellen Produktgestaltung, den strengen Funktionalismus der Ulmer Schule (gegr. 1955) und endet in der von Emotionen besetzten Ding-Kultur am Ende des Jahrhunderts. Die schon 1896 von dem amerikanischen Architekten Louis Sullivan aufgestellte Maxime „form follows function“, die noch bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts die Fragen der Produktgestaltung beherrschte, ist erst Ende der 60er Jahre zugunsten eines pluralistischen Designkonzeptes aufgegeben worden. In der Folge waren dann auch die 70er und 80er Jahre bestimmt durch Produkte, die statt auf Funktionalität mehr auf Individualität und Lebensgefühl setzten. Gegen Ende des Jahrhunderts machte sich aber auch schon wieder eine Gegenbewegung bemerkbar, die unter dem Stichwort „Neue Einfachheit“ an die Formenstrenge der ersten Jahrhunderthälfte anzuknüpfen sucht. Sichtbarstes Zeichen dafür ist die weitverbreitete Neuauflage von Klassikern der Moderne.

In der Ausstellung stellen sieben Produktlinien exemplarisch Bereiche des privaten und öffentlichen Lebens vor, in denen sich die Veränderungen in der Gestaltung von Gebrauchs-



gegenständen im Laufe des 20. Jahrhunderts deutlich ablesen lassen. Die Stichworte sind: Sitzen, Reisen, Sport, Unterhaltung, Haushalt, Beleuchtung, Kommunikation.

Sitzen

An Beispielen von Hockern aus der Bauhauszeit über den „Mezzadro“ der Brüder Castiglioni bis hin zu „Max Schrill“ der Gruppe Kunstflug wird der Wandel der Ideen des einfachen Sitzmöbels greifbar. Neue Herstellungstechniken und Materialien haben die Designgeschichte begleitet.

Reisen

Gesellschaftliche Veränderungen im Reiseverhalten, den Zielen und Verkehrsmitteln spiegeln sich wider in der Gestaltung des Gepäcks, vom Kabinenkoffer aus den 20er Jahren, den Bordcase für den Flugreisenden bis zum Treckingrucksack für die Abenteuerreise.

Sport

Die Bedeutung des Designs für den Sport wird durch die Gestaltung von Ski, Skischuhen und Rennrädern veranschaulicht.



9.-19. August 2001

Jeder ist ein Künstler.

Ich mache mit.

Internationaler Kunstsommer Arnsberg

Kunst selber machen macht Spaß.

Sommererlebnis für die ganze Familie im historischen Stadtkern Arnsberg:
Open Air Filmfest, Sommerateliers, Festival der Künste

Sommerateliers von Meistern: Musik, Tanz, Theater, Bildende Kunst, Literatur

Jetzt anmelden: www.kunstsommer-arnsberg.de

Verkehrsverein Arnsberg, Tel.: 02931/4055, Fax 02931/12331

Unterhaltung

Die ausgestellten Objekte zeigen die Entwicklung von den ersten Grammophonen, Radio- und Fernsehgeräten bis zum Flachbildschirm am Ende des Jahrhunderts auf. Entwicklungen wie die Transistortechnik hatten unmittelbare Auswirkungen auf das Design.

Haushalt

In diesem Bereich werden Gestaltveränderungen im Geschirr, bei den Toastern, Heizlüftern und Staubsaugern demonstriert. Veränderungen im Design sind oft nur minimal und betreffen eher die Hülle.

Beleuchtung

Die Jugendstilleuchte mit farbiger Glasglocke wurde zu Beginn des Jahrhunderts von der ingenieurmäßig konstruierten Sparbogenlampe von Peter Behrens abgelöst. Seit den siebziger Jahren sorgen Halogenlampen mit Niedervolttechnik für eine Revolution im Wohnbereich.

Kommunikation

Die Entwicklung des Telefons lag am Beginn in der Hand weniger Telefongesellschaften. Die technische Entwicklung ist auf diesem Gebiet so rasant, daß viele Modelle schon nach kurzer Zeit wieder als veraltet gelten. Mehr als das Design steht hier die Technik des Gerätes für den Benutzer im Vordergrund.

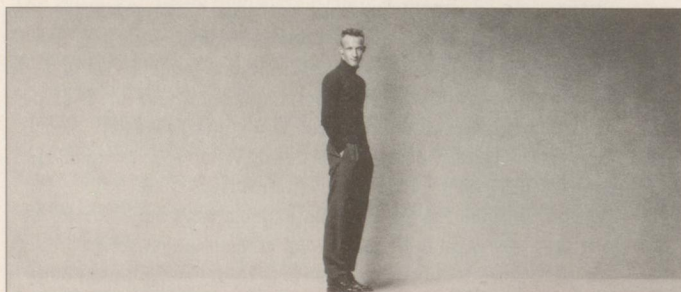
Die in einer Umfrage ermittelten wichtigsten Designer - Achille Castiglioni, Konstantin Grcic, Enzo Mari, Alberto Meda, Jasper Morrison, Dieter Rams, Richard Sapper, Ettore Sottsass, Philippe Starck - kommen auf einer eigenen Ausstellungs-Ebene auf der Galerie im Obergeschoß vor der Bibliothek mit Produkten und Statements zu Wort.

Den unbeachteten, alltäglichen Dingen widmet der Frankfurter Künstler Karsten Bott seine „Konsumenten-Wunderkammer“. In der Abteilung für Angewandte Kunst bedient sich seine Installation „Von Jedem Eins“ der musealen Aura, die dem Charakter der gezeigten Dinge zuwiderläuft und eben dadurch unser Verhältnis zu ihnen enthüllt.

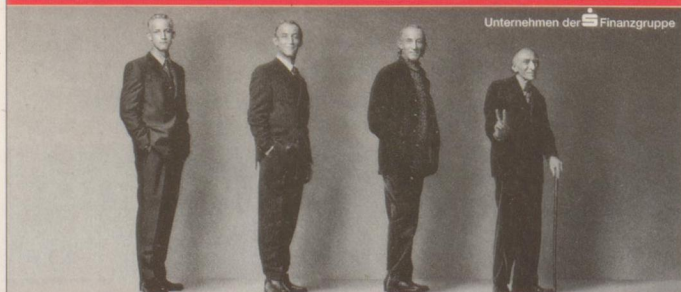
Parallel zu der Ausstellung „Das Jahrhundert des Design“ zeigt das Gustav-Lübcke-Museum eine Präsentation von Sitzmöbeln aus seiner Sammlung und aus Privatbesitz. Stühle verschiedener Epochen, vom Barockstuhl bis zum modernen High-Tech-Sitz, werden in der Abteilung für Angewandte Kunst nicht chronologisch, sondern in einem Spannungsverhältnis zu den unterschiedlichen Sammlungsobjekten vom Mittelalter bis zur Gegenwart ausgestellt.



25 Straßenbauingenieure in Begleitung des Staatssekretärs im Bauministerium aus Usbekistan (Mitte) ließen sich u.a. in Hamm westeuropäischen Straßenbau erläutern. Die historische „Seidenstraße“ soll in Usbekistan ausgebaut werden, deren Verlauf der Staatssekretär dem Oberbürgermeister erklärte. Foto: L. Rettig



**BEI UNS STEHEN NICHT NUR SIE
IM MITTELPUNKT.**



Unternehmen der Finanzgruppe

SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.



Sparkasse Hamm

Die Start-in-die-Zukunft-Initiative.

<http://www.sparkasse-hamm.de> • E-Mail: sparkasse-hamm@s-web.de



RESTAURANT

Hugo im Dahl
Forellenhof

Öffnungszeiten: Mo. u. Di. Ruhetag

Mi. - Sa. ab 18.00 - 21.30 Uhr

So. u. Feiertage von 12.00 - 14.00 u. 18.00 - 21.30 Uhr

Nordick 18 • 59387 Ascheberg-Horbern

Telefon: 0 25 99 / 9 89 03 • Telefax: 0 25 99 / 9 89 04

GASTHOF HAGEDORN

seit 1906


HAUS A. D. GEINEGGE

Bockumer Weg 280, Tel.: 0 23 81/6 48 56, www.gasthof-hagedorn.de
Samstag, 16. Juni ab 20.00 Uhr
Sommernachtstraum

Lassen Sie sich verzaubern von stilvoller Musik und leichter Küche - romantisch in Szene gesetzt!

Für den Gaumengenuss servieren wir Ihnen ein 4-Gang Menue. Musikalische Umrahmung:

Duo Capriccioso (Cello, Klavier und Gesang)

Preis pro Person: DM 69,-

Jetzt reservieren



- Sanitär
- Heizung
- Lüftung
- eigenes Gerüst
- Klempnerei
- Rohrreinigung
- Wanne in Wannesystem
- Wartungsdienst für Öl- & Gasanlagen
- Kernbohrungen



Fachgerechte Beratung - auch über Energieeinsparung - und Ausführung sind gewährleistet - Reparatur-Schnelldienst über Funk.

Wir sind auch nach Dienstscluß und am Wochenende für Sie erreichbar:

Telefon (01 71) 4 70 04 76
(01 70) 8 33 98 94

Wilhelmstraße 53, 59067 Hamm
Telefon (0 23 81) 1 39 33
Telefax (0 23 81) 2 28 16
Meisterbetrieb

der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

WDR gratuliert mit Nena, Obel und der Maus

Auf dem Willy-Brandt-Platz

Die Stadt Hamm feiert ihr 775-jähriges Jubiläum - aus diesem Anlass lädt der WDR am Samstag, 16. Juni, zu einer Open-Air-Party auf den Bahnhofsvorplatz. Um 14 Uhr startet das Vorprogramm mit Spop, deren jazzlastiger Spaß-Pop der vierköpfigen Formation erst kürzlich den Titel „Hamms beste Band“ einbrachte. Anschließend covert die WA-Band, was das Zeug hält.

Die Top-Acts dieser Veranstaltung sind Nena (ab 21 Uhr) und der „Hammer“ unter den Musik-Comedians Der Obel (ab 20 Uhr). Der Eintritt ist frei!

20 Jahre sind vergangen seit Nena ihren Hit „Nur geträumt“ im „Musikladen“ vorstellte. Die Gründerin der Neuen Deutschen Welle startete durch und auch heute verlässt kein Fan ein Nena-Konzert ohne Nummern wie „99 Luftballons“, „Leuchtturm“ oder „Wunder geschehen“ gehört zu haben.

Unterstützt wird Nena von ihren neuen Bandmitgliedern, die, wie sie sagt „geniale Jungs (sind) und dabei unheimlich lieb“.

Der Obel startete seine Karriere an der Seite von Till Hoheneder.

Als Kabarettisten-Duo „Till & Obel“ sicherten sie sich via Funk und Fernsehen ihre Fangemeinde. Heute investieren die beiden neue Energie und alten Biss in ihre Solo-Karrieren. Obels Auftritt ist zugleich auch CD-Release-Feier für sein Geburtstagsständchen „Hamm, sweet Hamm“. Für das ungewöhnliche Musikprojekt führte Obel rund ein Dutzend namhafter Künstler zusammen, denen eines gemeinsam ist: Die Geburtsstadt Hamm. Darunter finden sich Musical-Star Uwe Kröger und Blues- und Soul-Sänger Frederick Pieper. Fast alle werden sich an Obels Auftritt am 16. Juni beteiligen.

WDR 2-Moderator Günter von Dorp („Zwischen Rhein und Weser“) führt durch das Programm mit Talk, Musik und Aktionen. Er begrüßt TV-Serienstars, stellt Kollegen vom WDR vor und natürlich kommt auch die Maus, um der Stadt zum Jubiläum zu gratulieren.

„Langer Donnerstag“ auf dem Wochenmarkt Pauluskirche

Eine gute Nachricht hält Stadtmarketing für alle Berufstätigen bereit. Seit Anfang Mai kann von 15.30 bis 19.30 Uhr auf dem Wochenmarkt an der Pauluskirche nach Herzenslust eingekauft werden.

Jeden ersten Donnerstag im Monat bieten nun 27 Markthändler ein attraktives Angebot an frischen Produkten sowie Speisen und Getränke zum sofortigen Verzehr an. Zunächst bis Oktober angesetzt, soll der Nachmittagsmarkt bei Erfolg zukünftig eine wöchentliche Einrichtung werden.

Die Verantwortlichen der Stadt erhoffen sich durch den Nachmittagsmarkt eine Belebung der gesamten östlichen Innenstadt. Leider machte der erste „Donner“stagsmarkt am 3. Mai seinem Namen alle Ehre und fiel buchstäblich ins Wasser, denn heftige Gewitterschauer ergossen sich über der Stadt und dem Umland. Jetzt hoffen die Marktbesucher und Kunden auf einen freundlichen Donnerstag am 7. Juni. (psh)

KlassikSommer 2001

Funken sprühen bei den ersten sechs Konzerten

Der KlassikSommer Hamm kann auf das erfolgreichste Jahr seines Bestehens zurückblicken: Die zehn Konzerte des Jahres 2000 waren durchgängig ausverkauft, Publikum und Kritik waren begeistert. Die neuen künstlerischen Leiter, Frank Beermann und Wolfgang Newerla, wollen den Klassik Sommer 2001 auf diesem Erfolgskurs halten. Die Traditions-Linie bleibt: Schwerpunkt-Thema des KlassikSommers 2001 ist die menschliche Stimme.

Doch das Spektrum wird weiter: Funken sprühen, wenn Spannung entsteht. Deshalb stellt der KlassikSommer 2001 den Werken klassischer Komponisten von Mendelssohn-Bartholdy, über Brahms bis Mozart Kompositionen von Wolfgang Rihm, einem der wichtigsten Komponisten Deutschlands, gegenüber. Rihm, der bei den Salzburger Festspielen im vergangenen Jahr Furore machte und dort zum „Composer in residence“ ernannt wurde, setzt der „gefühlskalten“ modernen Musik eine emotionale Klangwelt gegenüber. So stehen inhaltlich wie räumlich in



Wolfgang Rihm

der Elektrozentrale des Maximilianparks am 8. Juni romantische Werke von Franz Schubert Lieder von Rihm mit Anklängen an die Spätromantik gegenüber. Rihms Klangdichtungen lehnen sich an die Dichtungen von Peter Härtling, Friedrich Hölderlin und Paul Celan an. Musiker der Hochschule für Musik Detmold stehen sich an diesem Abend auf zwei Bühnen in diesem außergewöhnlichen Raum des alten Zechegebäudes gegenüber.

Romantisch ist auch der Grundton am 9.

Juni zum großen Eröffnungskonzert des KlassikSommers 2001 in der Maximilianhalle: Der Festivalchor des KlassikSommers, der von Lothar Mayer in diesem Jahr zum erstenmal zusammengestellt wurde, singt Mendelssohn-Bartholdys „Die erste Walpurgisnacht“, ein wildes Spektakel um Hexen und Druiden frei nach Goethe. Michael König, Tenor mit großen Erfolgen in Basel, Frankfurt und an den Städt. Bühnen Berlin und Aussichten auf eine große Karriere, hat in der Walpurgisnacht seinen großen Auftritt.

Den Anfang des Konzerts macht die Nordwestdeutsche Philharmonie, eins der drei Landesorchester Nordrhein-Westfalens, mit Rihms überaus zartem „Im Anfang“, das von drei im Raum verteilten Bühnen gespielt wird.

Gustav Mahlers „Lieder aus des Knaben Wunderhorn“ werden von Ursula Eittingers warmem Mezzosopran und Wolfgang Newerlas kraftvollem Bariton angestimmt.

Spannung erzeugt auch die Begegnung zwischen Klassik und leichter Muse: Hot and Cool bringen am 10. Juni temperamentvollen Tango, jiddische Folklore und fetzige Klezmertänze auf die Bühne des Gustav-Lübcke-Museums. Eine Barockgeigerin, ein Folkmusiker mit Sopransaxophon, ein Cellist der Nürnberger Symphoniker ein Flamencogitarrist und ein lyrischer Sopran – diese Mischung ist einzigartig!

Zu den wenigen wirklich schönen Kirchen in Hamm gehört die romanische kleine Kirche mitten in Herringen. St. Victor gibt



Freiburger Barockorchester

am 29. Juni den Rahmen für Ursula Eittingers und Hans-Peter Müllers musikalischer Schwelgerei in den romantischen Kompositionen von Robert Schumann, Gustav Mahler und Johannes Brahms. Klavier und Gesang mit sanfter Verfremdung durch farbige Lichteffekte machen das Kirchenkonzert zum Erlebnis der besonderen Art.

Barock und üppig bringt das Freiburger Barockorchester, das zu den besten europäischen Ensembles für barocke Musik zählt, am 30. Juni mit Battistas amüsanten Oper „La Serva Padrona“ in die Maximilianhalle. Gundula Peyerl (Sopran) und Wolfgang Newerla (Bariton) brillieren akustisch wie optisch: Die Oper wird in Kostümen und mit kleinen szenischen Einlagen aufgeführt. Mit Alexander Weimann wird für dieses Konzert einer der herausragenden deutschen Cembalisten eigens für den KlassikSommer aus den USA anreisen, wo er derzeit Konzerte gibt.

Eine Besonderheit für den Hammer KlassikSommer ist das Konzert der Westfälischen Sinfonietta: 23 namhafte Solisten bilden ein Orchester, das Kammermusik auf höchstem Niveau bietet. Der 1. Juli gibt den 23 Solo-Stars mit einem interessanten Programm von Benjamin Britten über Richard Strauss und Wolfgang Rihm Gelegenheit, ihre Teamfähigkeit zu beweisen. Leonore von Falkenhausen, die große Erfolge mit Thomas Hengelbrock an der Staatsoper Unter den Linden und mit der „Donna Anna“ in Mozarts „Don Giovanni“ im Amsterdamer Concertgebouw feierte, ergänzt die Sinfonietta um ihren eindruckvoll klaren Sopran.

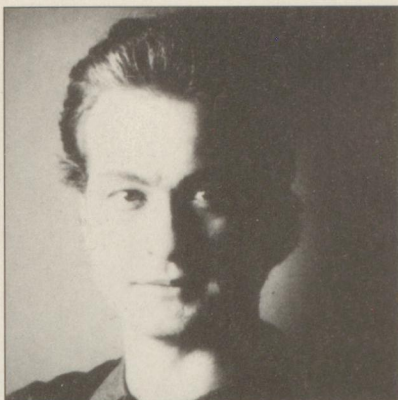
Unser Biergarten

lädt zum Verweilen ein!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

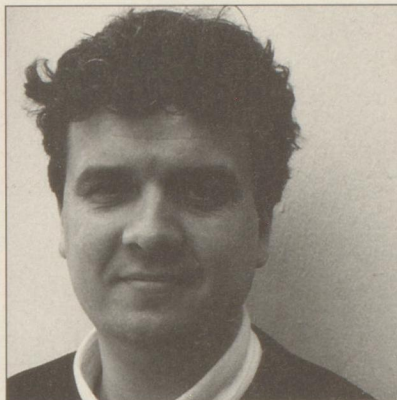
HOTEL
RESTAURANT UND CAFÉ
BREUER

Die musikalischen Leiter:



Wolfgang Newerla

- stammt aus Hamm
- studierte in München, Detmold und Hamburg
- gewann zahlreiche Wettbewerbe wie z.B. des Landeswettbewerb Nordrhein-Westfalen und den Belvedere-Wettbewerb in Wien
- sang an der Wiener Volksoper, im Teatro Real, Madrid, an der Oper Leipzig und bei vielen wichtigen Festivals
- singt in diesem Jahr an der Deutschen Oper Berlin, beim International Festival of Edinburgh, an der Staatsoper unter den Linden



Frank Beermann

- wurde in Hagen geboren
- wtudierte in Detmold
- ist seit 1997 Assistent des Generalmusikdirektors und Dirigent an der Hamburgischen Staatsoper
- dirigiert regelmäßig an der Oper Marseille, an der Deutschen Oper Berlin und an verschiedenen Bühnen die Bamberger Symphoniker
- dirigierte soeben Mozart-Klavierkonzerte mit Matthias Kirschner und den Bamberger Symphonikern für eine CD-Produktion

Aktuelle Marken- u. Bequemsschuhe
auch für lose Einlagen
Birkenstock u. Wörishofener
Out- und Indoor Schuhe

adidas
BIRKENSTOCK®

PUMA
Schuhreparatur
Schlüsseldienst

SCHUH
SPORT

Superknüller!
Ab 8 h!

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Fortsetzung von Seite 8:

So bietet die erste Hälfte des Konzertprogramms im KlassikSommer 2001, der nach den Sommerferien zur zweiten Halbzeit startet, mit einem Parforceritt durch die musikalischen Stile und seinem Panorama charakteristischer Gebäude in den einzelnen Stadtbezirken ein Festivalprogramm mit Vielfalt und einer unverwechselbaren künstlerischen Handschrift.

Tickets über Verkehrsverein Hamm, Tel. 02381-23400, Kultur- und Touristikbüro, Tel. 02381-17555, WA, Ticket-Corner und online unter:
www.KlassikSommerHamm2001.de

Geplauder beim Morgenkaffe

Meist begegnet das Konzertpublikum Künstlern mit Distanz: Wenn Sie in Frack und Abendkleid auf der Bühne stehen, gibt es Kommunikation nur über die Musik. Anders am 10. Juni und 1. Juli: Publikum trifft jeweils um 10.30 Uhr Künstler zum Frühstück im Hotel Mercure.

Beim Morgenkaffe zwischen Brötchen und Rührei – ganz ohne Frackzwang – bietet die neue Reihe „Künstlerfrühstück“ im Hotel Mercure Gelegenheit zum Gespräch mit den Bühnenstars. So wird Musik zum Live-Erlebnis.
(Frühstücksbuffet: 28,- DM, Vorbestellungen über Verkehrsverein Hamm)

Arnsberg im Sauerland
**Rittermahl
im Knappensaal**

Verkehrsverein Arnsberg e.V.

Mittelalterliche Tafelfreuden
in beeindruckender Atmosphäre

Tel. 02931-4055 • Fax 02931-12331

Westf. Freilichtspiele e.V. Waldbühne Heessen HAMM

Sommernachtsraum

Sa	26.05.	20.00 Uhr
Sa	09.06.	20.00 Uhr
Sa	23.06.	20.00 Uhr
Sa	30.06.	20.00 Uhr
Fr	03.08.	20.00 Uhr
Sa	04.08.	20.00 Uhr
Fr	10.08.	20.00 Uhr
Sa	11.08.	20.00 Uhr
Sa	18.08.	20.00 Uhr
Mi	22.08.	17.00 Uhr
Fr	24.08.	20.00 Uhr
Sa	25.08.	20.00 Uhr
Mi	29.08.	17.00 Uhr
Sa	01.09.	20.00 Uhr

MOMO

Mo	04.06.	16.00 Uhr
So	10.06.	16.00 Uhr
Mi	20.06.	16.00 Uhr
Fr	22.06.	20.00 Uhr
Mi	27.06.	16.00 Uhr
So	01.07.	16.00 Uhr
Mi	01.08.	16.00 Uhr
So	05.08.	20.00 Uhr
So	12.08.	20.00 Uhr
Mi	15.08.	20.00 Uhr
Fr	17.08.	20.00 Uhr
So	26.08.	16.00 Uhr
Sa	02.09.	16.00 Uhr

Urmel aus dem Eis

So	27.05.	16.00 Uhr
So	29.07.	16.00 Uhr
Mi	08.08.	16.00 Uhr
So	19.08.	16.00 Uhr
Fr	31.08.	20.00 Uhr

Tel. 02381/
309090
www.waldbuehne-heessen.de



Hamm:
Kultur-
und
Touristikbüro

Dünger

2001

Kurpark Hamm

**Freitag, 29. Juni und
Samstag, 30. Juni 2001,
22.30 Uhr**

**TraumSommerNacht
oder die Macht der Berührung**

Ausführende: Tanzwerkstatt Anke Lux Hamm



auf dem Marktplatz
an der Pauluskirche
und im Kurpark Hamm

Auf dem Marktplatz an der Pauluskirche

**Mittwoch, 4. Juli 2001,
20.00 Uhr**

Le Cirque du Trottoir

Belgien

"Le Cirque Flop" – ein turbulenter
Straßenzirkus für Groß und Klein-
eine verrückte Reise durch die Welt
der Manege

**Mittwoch, 18. Juli 2001,
20.00 Uhr**

The Magnets

Tanzbarer A-cappella-Sound aus London

**Mittwoch, 08. August 2001,
21.00 Uhr**

N.N. Theater Köln

*"Nosferatu"- Ein Mitternachtstraum
frei nach Bram Stoker*

**Mittwoch, 11. Juli 2001,
20.00 Uhr**

Badenya- Les Frères Coulibaly

Tanz- und Percussionsensemble
aus Burkina Faso

**Mittwoch, 01. August 2001,
21.30 Uhr**

ANTAGON

*TheaterAktion
Frankfurt*

"Equinox-Terminal- Die letzte Reise"
Eine Straßentheaterperformance mit
phantastischen Gestalten, Masken,
Farben, Feuer und Live-Musik

Info-Telefon: 0 23 81 / 17 55 51

Nach verordneter Zwangspause:

Pferdemarkt startet wieder durch

Das Glück dieser Erde liegt ab kommenden Mittwoch, dem 30. 5. 2001, für die Freunde des Reitsports wieder auf dem Rücken der Pferde. Dann nämlich findet zum ersten Mal nach der durch das Ausbrechen der Maul- und Klauenseuche (MKS) in England, Frankreich und dem nahen Nachbarn Niederlande erzwungenen Pause wieder der Pferdemarkt in den Hammer Zentralhallen statt.

„Wir sind froh, daß es nun endlich wieder losgehen kann!“ Heinz Hilse, Geschäftsführer der Zentralhallen-Gesellschaft, atmet tief durch. „Die Zwangspause, die natürlich gut und richtig war, hat uns zwar nicht in Existenznöte, aber doch auch Verluste gebracht.“



Am Mittwoch, dem 30. Mai, zeigt sich in den Hammer Zentralhallen wieder das gewohnte Bild. Zwischen Pferden aller Größen vom Pony bis zum schweren Kaltblüter wickeln Händler und interessierte Pferdefreunde ihre Geschäfte ab. Etwa 200 Vierbeiner warten nach der MKS-Zwangspause dann auf ihre Käufer.

Keine großen Probleme sieht Hilse, wenn es darum geht, den Pferdemarkt wieder in Schwung zu bringen. „Schließlich hat sich der Markt in den Zentralhallen als seit 1961 bestehende Institution inzwischen zu einem der größten in Westeuropa entwickelt, und in Westdeutschland gibt es ohnehin nichts Vergleichbares.“

einzelne Hilse rechnet mit etwa 200 Tieren, die ab 8 Uhr aufgetrieben werden. „Abtrieb ist dann um 13.30 Uhr.“ Die gut fünf Stunden dazwischen sind den Händlern und Käufern vorbehalten, die ihr Geschäft nach Jahrhunderte alten eigenen Gesetzen besiegeln – noch immer wechselt der vereinigte Liebling mit kräftigem Handschlag seinen Besitzer.

Delegation erkundete Hammer Radwegenetz

Früher schauten Hammer Verkehrsplaner und Politiker nach Münster, wenn sie Anregungen zum Thema Radverkehr suchten – inzwischen kommen immer mehr Besuchergruppen ins fahrradfreundliche Hamm, um sich zu informieren. So sind Mitte Mai Vertreter der Stadt Recklinghausen zu Gast in Hamm gewesen. Die Gruppe bestand aus Politikern, Verwaltungsmitarbeitern und Verbandsmitgliedern.

Mit dabei waren auch Vertreter des Bürgerbegehrens „Fahrradfreundliches Recklinghausen“, die ihre Stadt auch gerne in der Landesarbeitsgemeinschaft „Fahrradfreundliche Städte in NRW“ vertreten sähen. In Hamm, das bereits seit 1993 Gründungsmitglied ist, wollte sich die Delegation Ideen für Planung, Bau und Öffentlichkeitsarbeit holen.

Die Tour, die natürlich mit dem Rad durchgeführt wurde, führte von der Radstation am Bahnhof zur „Fahrradpromenade“. Besonderes Interesse hatten die Besucher an den für Radler geöffneten Einbahnstraßen und den Fahrradstraßen. Auf dem Besichtigungsprogramm standen außerdem besondere Markierungslösungen an Kreuzungen wie z.B. an der Soester Straße / Marker Allee und die Wegweisung im „Stadtleitsystem“. (psh)

SPARGEL



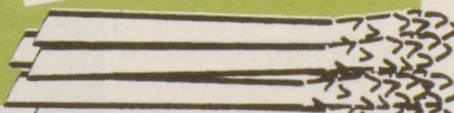
Hennenberg

**Hennenberg
Spargel /
Erdbeeren**
Sandfort 12
48324
Sendenhorst
Tel: 02526/1239

Besuchen Sie unseren Hof!
Hofladen 8.00 - 20.00 Uhr geöffnet
tägl. auch sonntags
Sie finden unseren Hof an der L 586
Beckum/Münster zwischen
Sendenhorst und Albersloh

**Jetzt:
Hennenberg
Spargel
in Hamm**

Hofladen in Hamm Bockum-Hövel
Hof Mesenkamp
Mesenmark/Ermelinghof Str.
An Hennenbergs Erdbeerfeld
Wochenmarkt Hamm: Do u. Sa





Ein deutlich sichtbares Beispiel für die gute Zusammenarbeit zwischen der heimischen Wirtschaft und der Stadt Hamm ist ein moderner Reisebus des jungen Busunternehmens Lippe Bus GmbH aus Hamm, den die Stadt Hamm für ihre Imagewerbung nutzen kann. Das moderne Design des Busses wurde im Schatten des Glas-Elefanten im Maximilianpark der Öffentlichkeit vorgestellt. Dieser blickt ein wenig schelmisch von dem Reisebus auf die vorbeifahrenden Autos und Passanten.

Auf seinen Fahrten wirbt der Bus ab nun für die sympathische Stadt im Herzen Westfalens. „Diese Entwicklung war für uns Ansporn, gemeinsam mit der Stadtmarketing Hamm GmbH einen komfortablen 4-Sterne Reisebus für die Präsentation der Stadt Hamm zu nutzen“, so Alfons Klötter, Geschäftsführer der Lippe Bus GmbH und seit Jahren erfahrener Busunternehmer aus Ascheberg. Mit seinem modernen und anspruchsvollem Design sorgt er auf den Straßen für Furore und wirbt für die Stadt Hamm. „Dieser Reisebus ist ein gutes Beispiel für das Engagement der heimischen Wirtschaft für unsere Stadt“, freute sich auch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bei der Präsentation des Reisebusses und wünschte den Fahrgästen allzeit gute Fahrt.

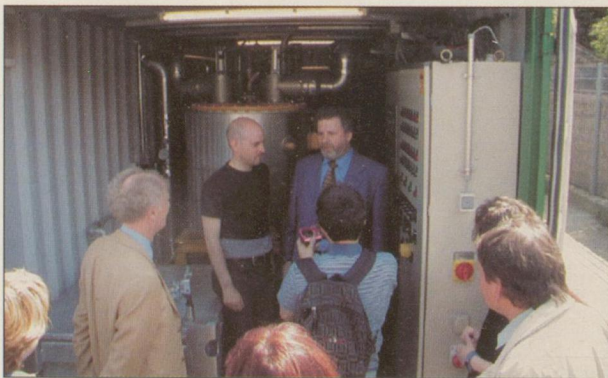


Sanierung der chemischen Reinigung Kentroper Weg

1996 wurden im Bereich der ehemaligen chemischen Reinigung am Kentroper Weg Beeinträchtigungen im Boden, in der Luft und im Grundwasser durch betriebstypische Schadstoffe festgestellt. Dort wurde neben der chemischen Reinigung von Textilien auch eine Färberei, Teppichreinigung und Weberei betrieben. Nach umfangreichen Detailuntersuchungen konnte nun die installierte Sanierungsanlage in Betrieb genommen werden. Zwar wurden seinerzeit keine gesundheitlichen Gefährdungen für die Anwohner festgestellt, doch der Schutz des Grundwassers als gesetzliches Schutzgut machte eine umfangreiche Sanierung notwendig.

Der Umweltausschuss hat die Gelegenheit genutzt und sich vor Ort informiert. Der von der Stadt Hamm beauftragte Gutachter sowie ein Vertreter der Anlagenfirma gaben fachkundig Auskunft über die Anlage und die Sanierungstechnik. Sie standen darüber hinaus für viele Fragen der Anwesenden zur Verfügung.

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Ratsherr Jörg Holsträter und Umweltdezernent Frank Herbst haben die Sanierungsanlage offiziell in Betrieb genommen. Bodenluft und Grundwasser werden nun über einen Zeitraum von mehreren Jahren von den vorhandenen Schadstoffen gereinigt. (psh)



Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Ratsherr Jörg Holsträter und Umweltdezernent Frank Herbst nahmen die Sanierungsanlage offiziell in Betrieb.

Imbißbetrieb

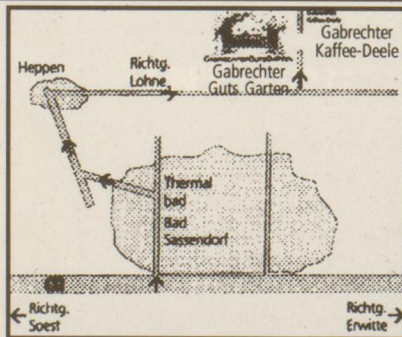
Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Garten:

- Gartenbesichtigung
- Gruppenführungen (bitte nach Voranmeldung)

Laden:

- Schönes & Nützliches für Garten u. Terrasse
- Gartenbücher
- Geschenkideen



NEU: www.gabrechtergutsarten.de



Heike Schulze-Gabrechten
Gabrechten 1
59505 Bad Sassendorf

Tel. 02921 / 80289, Fax 9818555

Mi. - Sa. 15.00 - 18.30 Uhr
So. 14.00 - 18.30 Uhr

„TraumSommerNacht“

Nacht-Theater im Kurpark Bad Hamm

Der Kunst-Dünger beginnt im Stadtjubiläumsjahr mit einer außergewöhnlichen Inszenierung an einem "neuen" Schauplatz, dem Kurpark Hamm. Mit einem „Tanztheater zur Mittsommernacht“ am Freitag, 29. und Samstag, 30. Juni 2001, jeweils um 22.30 Uhr im Kurpark Hamm auf der Wiese am Pavillon mit dem Titel „TraumSommerNacht oder die Macht der Berührung“ wird damit der Kunstdünger 2001 eröffnet.

Im fackelerleuchteten Kurpark, umrahmt von alten, riesigen Bäumen, schmalen Wegen und dichtem Gebüsch, darüber ein hoffentlich sternenklarer Nachthimmel und der (halbe) Mond: die klassische Kulisse für die Shakespeare Komödie "Ein Sommernachtstraum!". Das neue Projekt des Tanztheaters Anke Lux spielt zwar bewusst mit der Assoziation zu Shakespeares Werk, entlehnt es doch verschiedenste Figuren wie Elfen, Puck, Titania und Oberon dem Klassiker, aber es entwickelt eine gänzlich andere Handlung.

„Die Macht der Berührung“ verweist auf das zentrale Thema. In unserer realen Welt vielfach verloren gegangen, von Ängsten, Unsicherheiten und falschen Eitelkeiten verhindert, zeigt uns die Elfenwelt eine energiegelade, sinnliche Lebensphilosophie, deren Kraft in der Erkenntnis liegt, dass Menschen (wie auch Elfen) oft schon durch kleinste Berührungen und Anrührungen zu bewegen sind. „Fremde“, die in die Elfenwelt einbrechen und mit fordernder Aggressivität den Frieden und das Selbstverständnis der Elfen stören, werden von der schlichten wie wirkungsvollen Botschaft der Elfen verwandelt. Unter der Choreographie Anke Lux' wird von dem 29köpfigen Ensemble Musik von Vangelis, Mendelsohn-Bartholdy, Grieg oder Philip Glass tanztheatralisch umgesetzt. Ein fantastisches Bühnenbild mit zahlreichen Installationen im Gelände sowie die Gestaltung des Pavillons gehen auf die Arbeit der Hammer Künstlerin Annette Roxel-Miko zurück; ein Trommelchor wird den eindrucksvollen Auftritt Oberons begleiten, der Chor "Voices Unlimited" unter der Leitung von Michael Wiehagen setzt weitere musikalische Akzente.



Das Ensemble der „Traumsommernacht“ von Anke Lux

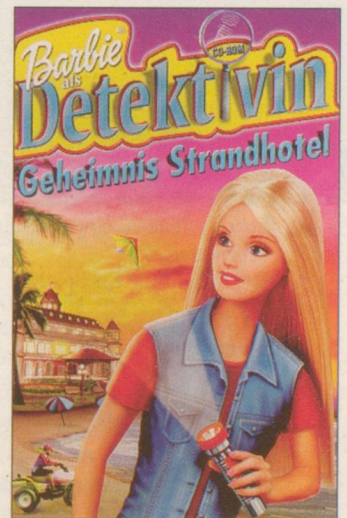
Kinder-CD-ROMs in der Zentralbibliothek

Viele Kinder werden den Tigerenten-Club kennen. Dazu gibt es jetzt eine CD-ROM, die das Studio sehr genau nachempfunden. Eine Menge Spiele der Sendung, aber auch einige ganz neue Spielideen können ausprobiert werden. Natürlich können auch zwei Kinder als „Tiger“ und

„Frösche“ gegeneinander antreten und alle Spielvarianten durchspielen.

Nach einem bekannten Kinofilm wurde das „Action-Spiel: a bug's life“ gestaltet. Wie im Kinofilm „Das grosse Krabbeln“ geht man als Ameise durchs Leben und muss die eigene Ameisenkolonie vor einer bössartigen Grashüpferarmee retten. Ein Jump'n'Run-Spiel mit ansprechender Grafik.

Die dritte Neuerscheinung hat als Hauptperson eine alte Bekannte: „Barbie als Detektivin“. Dieses Spiel ist das erste aus der Barbie-Reihe, welches in den Fachzeitschriften positiv besprochen wurde. Es ist ein Detektivspiel der neueren Sorte, also nicht so statisch wie die TKKG-Reihe und mit mehr interaktiven Möglichkeiten. Der User arbeitet im Detektivteam von Barbie und versucht die



verschwundenen Juwelen im geheimen Strandhotel. Natürlich gibt es noch viele andere ausleihbare CD-ROMs für Kinder und Erwachsene in der Zentralbibliothek. Hier können Kinder kostenlos nachmittags den Multimedia-PC benutzen, um einige der oben genannten Spiele auszuprobieren.

B. Wantia

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (02381) 980560

Waren Sie schon
in unserem
Biergarten?
Täglich geöffnet
ab 17.00 Uhr

Ihr Partner für
Gesellschafts- und
Familienfeiern!



Ausstellungen

bis 2. Juni
Uwe Thiergarten
"Neue Arbeiten"
Atelier des HKB Maxipark

bis 4. Juni
Anja Ritterhoff
"Kunterbunte Welten"
Glaselefant Maximilianpark

bis 24. Juni
„form function fun“ –
Das Jahrhundert des Design
Anonymes Design in der
"Konsumenten-Wunderkammer"
Gustav-Lübcke-Museum

bis 24. Juni
Karsten Bott:
Von jedem Eins
ein Gemeinschaftsprojekt mit
dem Kester-Museum
Hannover und dem Badischen
Landesmuseum Karlsruhe
Gustav-Lübcke-Museum

bis 24. Juni
Stuhl und Stil
Sitzmöbel aus der Sammlung
des Museums und aus
Privatbesitz
Gustav-Lübcke-Museum

bis 24. Juni
Angelo Monitillo: "emotion"
Schrott-Teile zu einem neuen
Leben erweckt
Elektrozentrale Maxipark

bis 29. Juli
Blumen und Gärten

Ausstellung mit Malerei,
Grafik und Objekten von der
klassischen Moderne bis zur
zeitgenössischen Kunst
Galerie Kley

1. Juni bis 29. Juni
Der Ursprung des Rheins
Fotoausstellung von
Anneliese Klimaschewski
Volkshochschule

2. Juni bis 4. Juni
Heimtiermarkt
alles über Haustiere und
Kleintierhaltung
Verkauf, Tierschau, Info
Festsaal Maximilianpark

4. Juni bis 31. August
Kirsten Kaiser Installation
„FORM WIND“
Hamm, Lippewiesen Münsterstr.

8. Juni bis 10. Juni
CITY-FEST
u.a. mit verkaufsoffenem
Sonntag, Nachtrödelmarkt
und der größten
Geburtstagskarte der Welt
Innenstadt

9. Juni bis 24. Juni
Karlheinz Jardner "Kuba"
Fotografien über die
Menschen, die Landschaft
und das Leben Kubas
Glaselefant Maximilianpark

14. Juni bis 1. Juli
"Happy Birthday to you"
Künstler des Hammer
Künstlerbundes bieten
Kunstwerke zum Verkauf an,
die in besonderer Beziehung
zu prominenten Bürgern der
Stadt Hamm stehen.
Atelier des HKB Maxipark

17. Juni bis 5. Juli
Wie das Leder rollen lernte
eine Ausstellung über die
Geschichte des Fußballs in
Deutschland und Hamm
CinemaxX

Pfingstsonntag, 3.6.

11.00 Uhr
Start: "Insel" am Willy-
Brandt-Platz
Tour A: geführter
Innenstadtrundgang
Stadtgeschichte und "Kunst
im öffentlichen Raum"

11.00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
mit Live-Musik und
Kinderprogramm

11.00 bis 17.00 Uhr
Maximilianpark
IG Schiffsmodellbau Maxipark
fahren mit Schiffsmodellen
auf dem See im Maxipark

14.30 Uhr
RLG Bahnhof
Dampfzugfahrt nach
Lippborg
Hammer Eisenbahnfreunde

14.30 Uhr
Aktionsmulde Süd Maxipark
Kleider machen Leute!
Trends & Highlights der
Sommermode
Moderation: Ingo Lanowski

15.15 Uhr
Bahnhof Maximilianpark
Dampfzugfahrt nach
Lippborg
Hammer Eisenbahnfreunde

Pfingstmontag, 4.6.

14.00 bis 18.00 Uhr
Maximilianpark
Die Mini-Eisenbahn fährt
am Fuchsiengarten

14.30 Uhr
Aktionsmulde Süd Maxipark
Kleider machen Leute!
Trends & Highlights der
Sommermode
Moderation: Ingo Lanowski

16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
MOMO nach dem Buch von
Michael Ende

EINFACH GUT
 **ISENBECK**
feinherbes Spitzenpilsener *take it easy...*

präsentiert:

- | | | |
|-------|-----------|---|
| 7.6. | 10.00 Uhr | Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion |
| 10.6. | 11.00 Uhr | Second Hand Mode Markt |
| 13.6. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |
| 15.6. | 9.00 Uhr | Schuhverkauf |
| 24.6. | 11.00 Uhr | Sammler-, Antik- und Trödelmarkt |
| 26.6. | 11.00 Uhr | Schweineauktion |
| 27.6. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |
| 28.6. | 10.00 Uhr | Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion |

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**

Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77

E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

**Sammler-,
Antik- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Sonntag
24. Juni
29. Juli**

11-18 Uhr

**Kostenlose Parkplätze
ZENTRALHALLEN**

Postfach 2711, 59017 Hamm

Telefon 0 23 81 / 37 77-12

Fax 0 23 81 / 37 77-79

E-Mail: zentralhallen@helimail.de

www.zentralhallen.de



Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
10. Juni
2. Sept.
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12
Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@heimmail.de
www.zentralhallen.de

Dienstag, 5.6.

10.00/14.00 Uhr
Bürgersaal
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater, ab 4 Jahre

Mittwoch, 6.6.

10.00/14.00 Uhr
Bürgersaal
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater, ab 4 Jahre
15.00 Uhr
Werkstatthalle/Aktionsmulde
Maximilianpark
Reibe Kuchen Theater
„Kikerikiste“ ab 4 Jahre
n. dem Buch von Paul Maar
16.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Urmel aus dem Eis
von Max Kruse
Regie: Uwe Hinkmann
19.30 bis 21.00 Uhr
Energiezentrum RENARO,
Heckenstr.7, Unna-Hemmerde
Energietammtisch:
„Biomassennutzung in
Theorie und Praxis“

Donnerstag, 7.6.

8.00 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- und
Nutzkälberauktion
10.00/14.00 Uhr
Bürgersaal
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater, ab 4 Jahre
20.00 Uhr
Alfred-Fischer-Halle
Musikkorps der Bundeswehr

Benefiz-Konzert
zu Gunsten der Hammer
Verkehrswacht

Freitag, 8.6.

10.00 Uhr
Waldbühne Heessen
Urmel aus dem Eis
von Max Kruse
Regie: Uwe Hinkmann
13.00 bis 24.00 Uhr
Willy-Brandt-Platz
Cityfest – „Die Nacht wird
durchgemacht“
13.00 Uhr
Skate-Event
18.30 Uhr
Showblock mit „Titus Skates
Show-Team“
19.30 Uhr
Mitmachaktion „Hip-Hop“
zur Einstimmung auf die
Party
20.30 Uhr
House & Techno-Party
17.00 bis 24.00 Uhr
Marktplatz
Cityfest – „Die Nacht wird
durchgemacht“
17.00 Uhr
Musik: Böttchers Büro
„No stress but jazz“
20.00 Uhr
Musik: Take Five, „Party mit
Oldies und aktuellen Hits“
19.30 Uhr
Aula des MGH auf dem
Hilkenhohl
„Der eingebildete Kranke“
Komödie von Molière mit
Musik von Marc-Antoine
Charpentier, eine Aufführung
der Theater-AG des
Märkischen Gymnasiums
20.00 Uhr
Elektrozentrale Maxipark
KlassikSommer Hamm:
Liederzyklus von Klassik bis
Rihm
Musikhochschule Detmold
20.00 Uhr
Volkshochschule
„Mona Lisa muss“
Fritz Eckenga/Günter Rückert
Kabarettperformance
21.00 Uhr
Theaterwaggon
„Der Spinner“
HELIOS THEATER, satirisches
Schauspiel mit Matthias
Hecht

*Unsere Kunden
haben viele
Facetten...*



*...wir haben
dazu die Technik
für's nächste
Jahrtausend*

Design und digitale Druckvorstufe
Cross-Media-Publishing
Digitale Druckformherstellung
Bogen- und Rollenoffset
Weiterverarbeitung und Versand

Als leistungsstarker Mediendienstleister
verwirklichen wir ebenso große
wie kleine Aufträge so selbstverständlich
wie Ihre individuellen Anforderungen
es verlangen.

Mit eigenen Grafikern entwickeln wir
kreative Ideen, um Ihren Erfolg im
Markt zu platzieren.

Ob Bücher, Kataloge, Zeitschriften,
Prospekte oder Cross-Media-Publishing –
Wir bieten Ihnen außergewöhnliche
Brillanz.

**GRIEBSCH
ROCHOL
DRUCK GMBH**

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.
Gabelsbergerstraße 1 · 59069 Hamm · Postfach 71 45 · 59029 Hamm · Telefon: 023 85/931-0 · Fax: 023 85/931-213
Internet: www.grd.de · eMail: griebsch@grd.de

Samstag, 9.6.

10.00 Uhr
Glaselefant Maximilianpark
„Kuba“
Karlheinz Jardner, Eröffnung
der Fotoausstellung
11.00 bis 2.00 Uhr
Marktplatz
Cityfest – „Die Nacht wird
durchgemacht“
11.00 bis 18.00 Uhr
Turmführungen in den
Pauluskirchturm
12.00 Uhr
Musik: Böttchers Büro
14.00 Uhr
Waldbühne zeigt Ausschnitte
aus „Urmel aus dem Eis“
15.30 Uhr
Musik: Harald Sumik und
die Knallfrösche
17.30 Uhr
Musik: Petra, Hammer Band
mit deutschen Texten
18.30 Uhr
„After Shopping-Party“
20.00 Uhr
Musik: Dirty Wheels
Coverband
22.30 Uhr
Cultured Pearls
0:45 Uhr
Musik: Groove Yards
Coverband
11:00 bis 2:00 Uhr
Willy-Brandt-Platz
Cityfest – „Die Nacht wird
durchgemacht“
11:00 Uhr
Skate-Event
19:00 Uhr
Showblock mit „Titus Skates
Show-Team“
20:00 Uhr
Mitmachaktion „Hip Hop“
zur Einstimmung a. d. Party
21:00 Uhr
Rock & Blackbeat, Hip-Hop-
Party

20:00 bis 21:30 Uhr
Weststraße/Fußgängerzone
Nachtboulevard

20:00 Uhr
Waldbühne Heessen
Ein Sommernachtstraum
Musical nach William
Shakespeare
Inszenierung: Wolfgang Barth

20:00 Uhr
Festsaal Maximilianpark
KlassikSommer Hamm:
Nordwestdeutsche
Philharmonie
Chor des KlassikSommers
Hamm, Werke von Rihm,
Mahler und Mendelssohn-
Bartholdy, Leitung: Frank
Beermann, Einstudierung:
Lothar R. Mayer

21:00 Uhr
Theaterwaggon
- Ausverkauft -
"Der Spinner"
HELIOS THEATER

21:00 Uhr
Kulturrevier Radbod
Adults-Party
für alle Heimatlosen zwischen
"Clerasil" und "Oil of Olaz"

Sonntag, 10.6.

10:00 Uhr
NABU-Zentrum, Maxipark
Libellen und Amphibien
Familienführung zum
Maxiparkteich
Exkursionsltg.: Stephanie Tilg

10:30 Uhr
Hotel Mercure
KlassikSommer Hamm:
"Künstlerfrühstück"
Künstlertreff mit Musik

ab 11:00 Uhr
Marktplatz
Cityfest

11:00 bis 18:00 Uhr
Turmführungen in den
Pauluskirchturm

11:00 bis 14:00 Uhr
Jazz-Frühschoppen

17:00 bis 19:00 Uhr
Jugend Big Band der Stadt
Hamm

11:00 bis 17:00 Uhr
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

11:30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Gemischte Aussichten -

Mutmaßungen über die
Zukunft des Design
Vortrag: Prof. Volker Albus,
Karlsruhe

14:30 bis 17:30 Uhr
Aktionsmulde Süd Maxipark
Leonhard's Tanzband
die „Stimme“ der Gottwald-
Singers

16:00 Uhr
Waldbühne Heessen
MOMO
n. d. Buch von Michael Ende

17:00 Uhr
Erlöserkirche
Weltliches Chorkonzert
Chor der Erlöserkirche Hamm

20:00
Gustav-Lübcke-Museum

KlassikSommer Hamm:
"Nachtschicht"
Hot and Cool - Tango und
Klezmer

Dienstag, 12.6.

10:00 Uhr
Waldbühne Heessen
Urmel aus dem Eis
von Max Kruse
Regie: Uwe Hinkmann

19:30 UHR
Volkshochschule
Umgang mit Niederlagen
Lebenskrise als Chance
Vortrag: Prof. Dr. Hans-
Eckehard Bahr

Mittwoch, 13.6.

8:00 UHR
Zentralhallen
Pferdemarkt

18:30 bis 21:00 UHR
Imkerei Pohlmann, Caldenhof
15, Hamm
„Bienen - hautnah“
für Eltern und Kinder

21:00 UHR
Kulturwerkstatt
ALEX PARCHE und BAND
gewaltiger Blues-Rock

Donnerstag- Fronleichnam, 14.6.

14:30 Uhr
Aktionsmulde Süd Maxipark
Salsa-Latino-Merengue
Musik mit "Ritmo Latino"
Spaß und Salsa-Workshop

17:00
Atelier des HKB Maxipark

"Happy Birthday to you"
Ausstellungseröffnung des
Hammer Künstlerbundes
anlässlich der 775-Jahrfeier
der Stadt Hamm

Freitag, 15.6.

20:00 Uhr
Werkstatthalle Maxipark
"Da wissen Sie mehr als ich"
Jürgen Becker
allerfeinste Unterhaltung mit
intellektuellem Tiefgang

Samstag, 16.6.

ab mittags
Willy-Brandt-Platz
Open-Air-Großveranstaltung
mit Nena, Obel, Max Ballauf
aus dem "Tatort" u.v.a.

20:00 Uhr
Gasthof Hagedorn
"Sommernachtstraum"
Duo Capriccioso (Cello,
Klavier u. Gesang)
Stilvolle Musik und leichte
Küche (4-Gang-Menü)

Sonntag, 17.6.

10:00
Start: "Insel" am Willy-
Brandt-Platz
Tour B: klassische "große
Stadtrundfahrt" mit dem Bus

15:00 bis 17:15 Uhr
Waldgebiet Schafbusch,
Heessen
„Ameisen - nur gemeinsam
sind wir stark“
für Eltern und Kinder

Dienstag, 19.6.

10:00 Uhr
Waldbühne Heessen
Urmel aus dem Eis
von Max Kruse
Regie: Uwe Hinkmann
14:30 Uhr
Zentralbibliothek
"Billy und das Monster"
Bilderbuchkino f. Kinder ab 4 J.

Mittwoch, 20.6.

15:00 Uhr
Werkstatthalle/Aktionsmulde
Maximilianpark
Theater Kreuz & Quer
"Heute: Dick und Doof"
ab 5 Jahre
eine Hommage an Stan und
Oli



Wer will schon hungrig ins Bett?

Ab zu McDonald`s

Ihre McDonald`s Restaurants
59069 Hamm • Werlerstr. 313
59065 Hamm • Weststr. 38 - 40
59457 Werl • Neuwerk 2a



16:00 Uhr
Waldbühne Heessen
MOMO
n. d. Buch von Michael Ende

Donnerstag, 21.6.

15:30 Uhr
Pfarrgemeinde St. Stephanus
Frisch und froh in den
Sommer
Lieder- und Geschichtennach-
mittag mit verschiedenen
Mitwirkenden

19:00 Uhr
Volkshochschule
Besuch des Zeitzeugen Kurt
Julius Goldstein:
Hamm - Paris - Palästina
Ein Bericht über das eigene
Leben

Freitag, 22.6.

abends
Stadtwerke Hamm
"Literarische Lehrküche"
unter dem Motto
Tausendundeine Nacht
Infos: Dr. V. Pirsich, Tel. 17-5752

20:00 Uhr
Waldbühne Heessen
MOMO
n. d. Buch von Michael Ende

Samstag, 23.6.

9:30 Uhr
Innenstadt/Gutenbergstraße
Fahrradaktionstag
(WA-Radtour ab 14:30)

11:00 Uhr
Maximilianpark
Mittelalterlicher Markt mit
Kramer, Zunft & Kurtzweyl
Handwerksmeister, Kaufleute,
Musici, Gaukler und Narren

11:00 Uhr
Maximilianpark
"ZEITREISE" Happy Birthday
Stadt Hamm!

Rufen Sie uns an!
**RCS Rohstoffverwertung
u. Container-Service GmbH**

Wir entsorgen Ihre Abfälle schnell und zuverlässig.
Für jeden Wertstoff wie Bauschutt, Altholz, Garten-
abfälle usw. stellen wir den entsprechenden
Container zur Verfügung.

59368 Werne, Wahrbrink 10, Tel. 0 23 89 / 9 82 60

Ein Fest zum 775-jährigen
Jubiläum voller Überraschun-
gen, u.a. mit mittelalterlichem
Markt und dem Programm "el
foc del mar" des XARXA
Teatro aus Spanien, das in
einem farbenprächtigen
Feuerwerk endet (ca. 22:00 h)

13:30 – 17:00 Uhr
Maximilianpark
Naturwerkstatt-
Pflanzenfärberei
Workshop für Kinder ab 6
Jahren und Erwachsene,
Leitung: Silke Knoop-Paschen
(Anm.-Tel. 02381/24181)

14:30
Volkshochschule
Besuch des Zeitzeugen Kurt
Julius Goldstein mit Gold-
stein auf Goldsteins Spuren
– Stadtrundgang –
15:00 Uhr
Pfarrgemeinde St. Stephanus
Natur akut: Wir sind ein Teil
der Erde
Vortrag: Heinz-Josef Hölker

17:00 Uhr
Bürgersaal
SERENADE Konzert

18:00 Uhr
Maximilianpark
„Feuer, Flamme, Brand“
HELIOS THEATER

18:00–24:00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum

Die Hammer Museums-
Nacht: "Designer-Dreams"
Musik, Mode, Film, Designer-
Snacks und -Drinks

20:00 Uhr
Waldbühne Heessen
Ein Sommernachtstraum
Musical nach William
Shakespeare
Inszenierung: Wolfgang Barth

20:00 Uhr
CinemaxX
CineNight im CinemaxX
Wählen Sie bis zum 10.6.

Ihren Lieblingsfilm des Jahres
und nehmen Sie an der
großen Preisverleihung teil,
alle Infos: www.cinenight.de

Sonntag, 24.6.

9:00 bis 12:00 Uhr
Frielicker Holz
„Was fliegt denn da?“
Vogelkundliche Wanderung
Treffpunkt: Frielicker Weg /
Abzweig Frielicker Holz
10:00 Uhr
Start: "Insel" am Willy-
Brandt-Platz
Tour S: Stadtrundfahrt
Schwerpunktthema "Wasser-
türme" mit Eintopfen auf
Schloss Oberwerries

11:00 Uhr
Maximilianpark
Mittelalterlicher Markt mit
Kramer, Zunft & Kurtzweyl
Handwerksmeister, Kaufleute,
Musici, Gaukler und Narren

11:00 bis 17:00 Uhr
Festsaal Maximilianpark

Computermarkt

11:00 bis 18:00 Uhr
Zentralhallen
Sammler- Antik- und
Trödelmarkt

11:00 Uhr
Liebfrauenkirche
Mozart: Inter natos mulieres,
Teile aus dem
"Heiligenproprium"
von P. Wittrich, Kirchenchor
Liebfrauen

13:00 Uhr
Aula der Alfred-Delp-Schule,
Dambergstr.

90. Hammer Turn- und
Spielfest Tanzsportturniere
in den Lateinamerikanischen
Tänzen Junioren- und
Jugendklassen
Tanzsportclub Hamm

14:30
Aktionmulde Süd Maxipark

Nackte Hände, "Rhythmen
exotischer Länder"

16:00 Uhr
Waldbühne Heessen
Urmel aus dem Eis
von Max Kruse
Regie: Uwe Hinkmann

Montag, 25.6.

19:00 bis 21:00 Uhr
Bürgerkeller der
Arbeiterwohlfahrt
Betreuung für Angehörige
Referent: Herr Dr. Grohal,
Prof. für Soziologie an der
FHS Münster

Dienstag, 26.6.

10:00 Uhr
Waldbühne Heessen
Urmel aus dem Eis
von Max Kruse
Regie: Uwe Hinkmann

Mittwoch, 27.6.

8:00
Zentralhallen
Pferdemarkt
15:00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Elegant und rasant,
Mercedes-Benz-Modelle aus
100 Jahren
Führung: Susanne Birker M.A.

15:00 Uhr
Werkstatthalle/Aktionmulde
Maximilianpark
Theater Die Mimosen "Das
Geheimnis der chinesischen
Mauer"
ein Abenteuer für Kinder mit
viel Musik

16:00
Waldbühne Heessen
MOMO
nach dem Buch von Michael
Ende

Freitag, 29.6.

10:00 Uhr
Waldbühne Heessen
Urmel aus dem Eis

von Max Kruse
Regie: Uwe Hinkmann

20:00
St. Victor Kirche Herringen
KlassikSommer Hamm:
"Nachtschicht"
Liederabend mit Ursula
Eittinger (Alt) und Hans-Peter
Müller (Klavier)

21:00 Uhr
Haus an der Geinegge
Jazz-Club Hamm: Zabriski
Point
Afrikanische Rhythmik und
europäisch-lyrische Klänge

ca. 22:30 Uhr
Kurpark
Traumsommernacht
Tanztheater zur Mittsommer-
nacht mit der Tanzwerkstatt,
Anke Lux und Auftakt zum
"Kunst-Dünger 2001"

Samstag, 30.6.

ganztägig
Hafen
Hafenfest an der "Hammer
Waterkant"
trifft man u.a. Achim Reichel
und Käpt'n Blaubär

20:00, Uhr
Waldbühne Heessen
Ein Sommernachtstraum
Musical nach William
Shakespeare
Inszenierung: Wolfgang Barth

20:00 UHR
Festsaal Maximilianpark
KlassikSommer Hamm:
Freiburger Barockorchester
Pergolesi: La Serva Padrona
barocke Orchestermusik

ca. 22:30 Uhr
Kurpark
Traumsommernacht
Tanztheater zur
Mittsommernacht mit der
Tanzwerkstatt
Anke Lux und Auftakt zum
"Kunst-Dünger 2001"



**Natur pur –
Oase der Erholung**
Bier & Café Landhaus
Zum Geisterholz

Täglich ab 9.00 Uhr geöffnet
Frühstück, Kaffee & Kuchen
durchgehend warme Küche
à la carte

**Sonn- und feiertags
Frühstücksbuffet**
(nach Voranmeldung)

Freuen Sie sich auf:

- **Sonnenterrasse & Biergarten**
- **Grillspezialitäten**
- **Kinderspielfeld**
- **18-Bahn-Pit-Pat-Anlage**
- **Antiquitätenausstellung**
- **Räumlichkeiten für
Gesellschaften**

Dienstag Ruhetag

Wir freuen uns auf Sie!

Ostenfelder Straße 25
59302 Oelde

Fon 02522/960000

www.Landgasthaus-Geisterholz.de



Dieses Rad ist zwar nicht originell aber alt und steht im Gustav-Lübcke-Museum
Foto: L. Rettig

Rad-Bastler aufgepasst:

Wettbewerb „Das originellste Fahrrad“

Zum diesjährigen Fahrradaktionstag am Samstag, 23. Juni wird ein Wettbewerb durchgeführt, der sich an alle Fahrradbastler und -tüftler richtet: Prämiert werden ausgefallene Fahrräder, die individuell verändert worden sind. Also nichts wie rein in die Fahrradwerkstatt und die Kreativität spielen lassen.

Alle Wettbewerbsteilnehmer sollten sich am Fahrradaktionstag bis spätestens 12.00 Uhr gemeldet haben, dann werden die Tüftler-Räder vorgestellt und später von einer kompetenten Jury bewertet. Die Preisverleihung findet auf der Bühne um 13.00 Uhr statt. Als Hauptpreis winkt – ein neues Fahrrad! (psh)

Das BIKEfreundliche

HOTEL AM STUDIO

Am Fuße des Funkturms

kostenlose + sichere
Unterkunft für's Bike

14057 Berlin

Kaiserdamm 80/81

Tel.: 0 30/30 39 53

Fax: 0 30/3 01 95 78

e-mail: [info@](mailto:info@hotel-am-studio-berlin.de)

hotel-am-studio-berlin.de

Windzeiger bringt Bilder ins Internet

Halde Sachsen als Landmarke

Eine neue Landmarke erhält das Ruhrgebiet in Hamm. Die Halde Sachsen wird mit einem spektakulären Kunstobjekt gekrönt. Unter sechs eingereichten künstlerischen Entwürfen entschied sich die Jury jetzt für „Windzeiger – Haldenblick“ des Essener Künstlers Jens. J. Meyer. Träger des Projektes ist der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR), der die Halde im Mai 2000 von der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) übernommen hatte.

In Zukunft wird die begrünte Halde von einer 15 Meter hohen Installation gekrönt, die sich mit einem schmalen Segel nach dem Wind dreht. Auf der Spitze wird eine Web-Kamera installiert, die rund um die Uhr einen Ausblick auf die Stadt Hamm ins weltweite Datennetz überträgt. Außerdem wird der Weg zum Haldenkopf spiralförmig nach oben weiter geführt und der Sockel des Objekts als Kompassrose gestaltet.

Die Umgestaltung der Halde inklusive der Installation wird voraussichtlich rund 640.000 Mark kosten. Das Land fördert das Projekt aus EU-Mitteln. (idr)

Erdbeeren

zum selber pflücken
und Verkauf von
gepflückten Früchten
ab Juni!

Neues Erdbeerfeld

Caldenhoferweg/Ecke Fohlenweg
(zw. Westtinnen u. Osttinnen)
Welter-Einecke

Obsthof Korn

Welter-Einecke Tel. 0 2384/3826

Öffnungszeiten:

Täglich v. 8-19 Uhr - auch Sonntag's

Ab ca. Mitte Juni, Himbeeren und
Sauerkirschen zum selbst pflücken



Fahrradaktionstag am 23. Juni

In diesem Jahr findet der 9. Hammer „Fahrradaktionstag“ mit dem Motto „Lust aufs Rad“ am Samstag, 23. Juni ab 9.30 Uhr auf dem Marktplatz zwischen Pauluskirche und dem Supermarkt und vor dem Pressehaus in der Gutenbergstraße statt. Der Fahrradmarkt bietet wieder eine Fülle von Informationen und Unterhaltung rund um das Fahrrad. Zu sehen sind artistische Leistungen der „Bike-Trial-Show“, Akrobatik und Einrad-Kunst des Kinderzirkus Pepperoni sowie zwei Rad-Polo-Spiele. Auch wer seinen Urlaub mit dem Fahrrad plant, liegt hier richtig. Zahlreiche Urlaubsregionen und Rad-Reiseveranstalter sind beim Fahrradmarkt vertreten. Doch nicht nur ums Reisen – auch rund um die Sicherheit durch eine praktische Ausrüstung geht es. Eine breite Palette an Fahrrädern unterschiedlichster Bauart laden außerdem zum Ausprobieren und Probefahren ein. Aktuell dabei sind zum ersten Mal verschiedenste Behinderten-fahrräder.

Die traditionelle WA-Familienradtour für die ganze Familie startet um 14.30 Uhr.

(psh)

Uschi's Puppenstübchen

Porzellanpuppen von Hand gefertigt
zu günstigen Preisen.

Viele Neuheiten!

Öffnungszeiten: Nach
telefonischer Vereinbarung.

Krähenland 15

48317 Drensteinfurt (Ameke)

Tel.: 02387/941194

Fax: 02387/941192



Neuer Fahrplan ab 10. Juni 2001

**Fahrplan
Stadt Hamm**
gültig ab 10.06.2001

"Wir sehen uns - in Bus & Bahn"

Die schlaue Nummer für Bus & Bahn rund um die Uhr
0 180 3 / 50 40 30
(10 Pf pro Minute)

STADTWERKE
HAMM GmbH
VERKEHR

VRL
Verkehrsgemeinschaft
Ruhr-Lippe

Ab 5. Juni 2001 sind die neuen Fahrpläne der Stadt Hamm in allen Bussen, der INSEL, den Vorverkaufsstellen, in den Bürgerämtern sowie dem Kundencenter der Stadtwerke in der Ritterpassage erhältlich.

Die wichtigsten Neuerungen ab 10. Juni 2001 hier auf einen Blick:

Die Haltestelle Westenwall erhält einen neuen Namen. Sie wird ab 10.06.01 in Allee-Center/Ritterpassage umbenannt.

Linie 1/3

Durch die Sperrung der Maximilianbrücke endet diese Linie an der Haltestelle Werries Wendeplatz. Für die Weiterfahrt in Richtung Uentrop sorgt ein Pendelbus.

Linie 16

Diese Linie fährt montags bis freitags alle zwei Stunden zwischen Heessen und dem Maximilianpark. Ebenfalls zweistündlich geht es vom Hauptbahnhof/Willy-Brandt-Platz über die Ostentalallee zum Maximilianpark und zurück. Am Wochenende und an Feiertagen bleibt der bisherige Linienverlauf bestehen.

Linie 83

Die Linie 8, die „alte“ Linie 83 und die Linie 140 werden zur neuen Linie 83 zusammengelegt. Durch die direkte Linienführung und den gleichbleibenden Fahrweg können wir unseren Fahrgästen nunmehr einen 30-Minuten-Takt zwischen der Stadtmitte und Wiescherhöfen anbieten. Mit einer Schleifenfahrt wird die Linie 83 stündlich den östlichen Bereich von Lohausenholz bedienen und hierbei die Haltestellen Michaelstraße, Abzweig Walterstraße und Walterstraße in beiden Richtungen anfahren. Die Haltestelle Günterstraße wird auf die Martinstraße verlegt. Die Haltestellen Ziegelstraße, Buschstraße und Martinstraße entfallen im Zuge dieser Maßnahme.

In Wiescherhöfen entfällt die bisherige Linienführung über die Carl-Zeiss-Straße, die vorrangig als Buswende diente. Der Bus wird, von der Weetfelder Straße kommend, stündlich als Einrichtungsverkehr durch die Behringstraße fahren. Hier ist eine neue Haltestelle Behringstraße für die Fahrgäste eingerichtet worden.

Die Linie 140 (überwiegend für Schüler) wird in die Linie 83 integriert. Die Schüler haben nun die Möglichkeit näher am Schulzentrum West auszusteigen und müssen nicht mehr durch den Friedrich-Ebert-Park gehen.

Linie T12

Jeweils mittwochs fährt ein Taxi-Bus vom Bockelweg (Abfahrt 9:17 Uhr) zum Heessener Markt. Zurück geht es von dort um 12:00 Uhr.

Wichtig: Wie bei allen Taxi-Bussen bitte den Fahrtwunsch spätestens 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit unter 02381/274-2488 anmelden.

Weitere Informationen erhalten Sie in der INSEL auf dem Willy-Brandt-Platz oder telefonisch unter 02381/274-2499.

Maritimes Flair zum Hafenfest:

Shanty-Chöre vermitteln Seefahrtsromantik

Das Programm des Hafenfestes am 30. Juni steht: ein buntes Programm für Jung und Alt, Aktionen zum Mitmachen, Hafenrundfahrten mit dem Schiff, dem Oldtimerbus und den Hammer Eisenbahnfreunden, Bootscorso, Gewerbe- und Leistungsschau der Hafenfirmen, Präsentationen von Vereinen, kulinarische Köstlichkeiten und ein musikalisches Rahmenprogramm, das sich sehen und hören lassen kann.

Martina Schilling-Graef vom Verkehrsverein, die das Hafenfest organisiert hat, erwartet gerade auch von den musikalischen Highlights eine besondere Atmosphäre. Maritimes Flair und Seefahrtsromantik vermitteln der Shanty-Chor aus Carolinensiel und der heimische Shanty-Chor „Knurrhähne“ aus Bockum-Hövel. Das Hafenkonzert um 11 Uhr sollte man sich also unbedingt vormerken.

Um 19 Uhr beginnt die Hafenparty, in deren Verlauf gegen 20.30 Uhr Achim Reichel & Band ihren Auftritt haben. Den krönenden Abschluß

des Hafenfestes bildet das Feuerwerk im Anschluß an den Auftritt von Achim Reichel.

Prospekte mit dem Programmablauf



des Hafenfestes liegen in den Bussen des Verkehrsbetriebs und in den Kundencentern der Stadtwerke aus.





Die Fährstraßenbrücken „gestern“ und heute. Eine Ausstellung zeigt solche Fotodokumente beim Brückenfest. Fotos: WSA

Brückenfest zur Fertigstellung

Vor gut zwei Jahren, im März 1999 hatten die Arbeiten zum Neubau der Fährstraßenbrücken begonnen, nun wird der Abschluss der Bauarbeiten mit einem Brückenfest begangen. Am Samstag, 23. Juni von 11.00 bis 15.00 Uhr sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, den Wandel der Kanal- und Flussüberquerung im Zuge der Fährstraße noch einmal Revue passieren zu lassen.

Vach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und den Leiter des WSA Rheine, Herrn Nogatz, sorgt Klaus Heimann mit seiner Big-Band für den musikalischen Rahmen.

„Hamm ans Wasser“ ist der Titel einer Ausstellung zu den Planungen für einen Lippeesee zwischen Münsterstraße und Fährstraße sowie weiteren Bestrebungen, die Lage Hamms am Wasser mehr ins Bewusstsein und baulich ins Erlebbare und somit ans Wasser zu bringen.

In die Vergangenheit geht der Blick auf Bilder einer weiteren Ausstellung vom ehemaligen Fährboot über die alten Brücken bis zu den entstehenden Neubauten.

Für das leibliche Wohl ist mit Getränkeständen und Würstchen (bzw. Steak-) bude gesorgt.

Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme:

Baukosten: ca. 13,4 Mio. DM

Kostenträger: Stadt Hamm 56%, WSV 44%

Verkehrsführung: zweisepurige Kfz-Führung, Mitbenutzung durch ÖPNV,

LKW-Durchgangsverkehr ausgeschlossen, einseitiger Geh- und Radweg

Daten der neuen Brücken:

	Lippebrücke	Kanalbrücke
Gesamtlänge	5,70 m	50,95 m
Breite zw. den Geländern	10,00 m	10,00 m
Lichte Durchfahrthöhe Wasserweg	3,80 m	5,00 m
Stahlgewicht	155 t	175 t
Korrosionsschutzfläche	1450 m ²	1550 m ²
Betonmenge	190 m ³	205 m ³
Gesamtgewicht	630 t	690 t
Bodenaushub Widerlager	2600 m ³	3600 m ³
Betonmenge Widerlager	720 m ³	730 m ³

Termine:

Januar 1999: Beginn der Bautätigkeit mit der technischen Bearbeitung

25. März 1999: offizieller Baubeginn mit dem "Ersten Spatenstich"

Mai 1999: Versetzen der alten Lippebrücke für die provisorische Verkehrsführung während der Neubauphase

10. Dezember 1999: neue Kanalbrücke wird eingeschwommen

22. September 2000: Freigabe der neuen Fährstraßenbrücken für den Verkehr

Mai 2001: Fertigstellung der Arbeiten

KOI und mehr...
Günterstraße 17
59067 Hamm
Ruf: (0 23 81) 40 56 56
Fax: (0 23 81) 40 37 44
Wilms Aquarianertreff

risikoloses Umsetzen durch bereits aklimatisierte Fische!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr

ULF WITTLER

— Forst- und Landschaftsbau —

- Starkholzfällungen
- Problemfällungen
- Durchforstungen
- Gatterbau
- Komplette Gartenpflege
- Gartenbepflanzungen
- Heckenschnitt
- Obstbaumschnitt
- Industrieflege



Ulf Wittler
Benninghauser Str. 106a
59556 Lippstadt
Tel.: 02945 / 8 90 20
Fax.: 02945 / 8 90 20
Mobil: 0172 / 37 18 18 7

www.landschaftsbau-lippstadt.de • info@landschaftsbau-lippstadt.de

Neues Domizil für die Wasserbauer

Tag der offenen Tür beim Wasser- und Schifffahrtsamt

Der Außenbezirk Hamm des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine (WSA) nutzt die Gelegenheit, sich anlässlich des auf seinem Gelände stattfindenden Fährstraßen-Festes der Öffentlichkeit zu präsentieren und lädt für Samstag, 23. Juni zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 11:00 bis 15:00 Uhr werden nicht nur reichlich Informationen und Darstellungen zu den Aufgaben des Wasser- und Schifffahrtsamtes, des Außenbezirkes und zum Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals geboten, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. An praktischen Arbeiten werden u.a. Peilungen der Wassertiefe, Pflasterungen und der Einsatz von Motorsägen gezeigt. Das Messschiff „Westfalen“ kann besichtigt werden, mit dem Motorboot „Hamm“ werden Fahrten auf dem Kanal angeboten. Eine große Attraktion sind sicherlich auch die Vorführungen der Tauchergruppe des Amtes.

Die in ihren Anfängen aus dem Jahre 1912 stammenden Betriebsgebäude am ehemaligen Schirrhof wurden in den letzten 2 Jahren an gleicher Stelle durch einen schmucken und vor allem zweckmäßigen Neubau ersetzt. Heute bieten die Büroräume und Werkstätten Platz für 40 Mitarbeiter, die den Datteln-Hamm-Kanal zwischen dem Stadthafen Lünen und dem Kraftwerk in Uentrop betreuen.

Die Aufgaben sind zum einen die Sicherung des Verkehrsweges Wasserstraße, zum anderen die Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs. Es ist dafür zu sorgen, dass der Kanal in dem für die Schifffahrt erforderlichen Zustand verbleibt, d.h. dass überall die erforderliche Wassertiefe vorhanden ist und die Kanaldämme standsicher bleiben. Er setzt die Schifffahrtszeichen und betreibt die Schifffahrtsanlagen wie Wehre und Schleusen. In Baustellenbereichen oder bei Kanalsperrungen regelt und lenkt er die Schifffahrt.

Im Hammer Zuständigkeitsbereich liegen 30 Brücken, 20 Düker, zwei Schleusen und eine Wasserverteilungsanlage, die zu unterhalten, zu warten und instand zu setzen sind. Neben diesen bundeseigenen Anlagen werden noch ca. 400 Anlagen von Dritten wie Hafenbetreibern, Firmen oder Privatleuten überwacht, die den Kanal nutzen oder von deren Anlagen eine Gefahr für Kanal und Schifffahrt ausgehen kann. Insbesondere sind dies Düker, Hochspannungsleitungen, Kräne und Brücken. Mit einem Düker wird ein Wasserlauf, eine Wasser-, Öl- oder Gasleitung unter dem Kanal hergeführt.

Darüber hinaus ist das WSA in Hamm noch mit der Dienststelle in der Adenauerallee vertreten. Die dortigen Mitarbeiter sind mit dem Ausbau des Datteln-Hamm-Kanals für zukünftig größere Schiffeinheiten betraut. Dazu gehört neben dem Streckenbau auch der Neubau und Ersatz von Brücken und Dükern. Besonderes Augenmerk muss auch heute noch bei allen Bauvorhaben am Kanal auf den Einfluss des Bergbaus gelegt werden.

Spargel täglich frisch aus eigenem Anbau!

Spargelhof Möllenhoff

59368 Werne-Horst • Tel. 0 25 99 / 5 46

Unsere weiteren Verkaufsstellen:

Hof Josef Wesselmann

59387 Herbern, an der B 54

Kreuzung Richtung Lüdinghausen

Gemüsebaubetrieb Hartlieb

Hammer Straße 191, 59425 Unna

Telefon 0 23 03/6 02 17

Hof Hücking

Hellweg 174, 59069 Hamm

Telefon 0 23 81/5 31 77

In der Scheune der Panhoff Stiftung

Werner Str. 91, 59368 Werne-Stockum

Telefon 0 23 89/53 87 25



Bezirksregierung begrüßt konsequente Konsolidierung

Haushalt 2001/2002 ohne Vorbehalte genehmigt

Nicht einmal fünf Seiten hat die Bezirksregierung benötigt um den städtischen Doppelhaushalt 2001/2002 und das Haushaltssicherungskonzept vorbehaltlos zu genehmigen.

In der Genehmigung wurden u.a. die vorgenommenen Einsparungen im Sozialbereich, insbesondere wegen „der von der Stadt Hamm durchgeführten ‚Auswegberatung‘ und die konsequente Umsetzung der Konsolidierungslinie“ hervor gehoben. Die Stadt Hamm verfolge somit weiterhin das Konsolidierungsziel, die Nettoneuverschuldung „auf Null“ zu reduzieren.

Der Regierungspräsident weicht in Hamm von seiner Linie, grundsätzlich eine Beförderungssperre für Beamte zu erlassen mit der Begründung ab, dass Hamm „seit dem Haushaltsjahr 2000 einen originär ausgeglichenen Haushalt vorgelegt habe und die Personalkostensteigerungen im unteren Bereich anzusiedeln seien.“

In der Zusammenfassung des Regierungspräsidenten heißt es dann: „Der vorgelegte Doppelhaushalt 2001/2002 und das Haushaltssicherungskonzept zeugen wie in den letzten Jahren von dem eindeutigen Sparwillen der Stadt Hamm, dies wird insbesondere durch die vielfältigen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes deutlich. Trotz aller Konsolidierungsbemühungen ist es der Stadt Hamm aber trotzdem gelungen, weiterhin ein sachgerechtes Verwaltungshandeln zu ermöglichen.“

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bewertete die Genehmigung in einer ersten Stellungnahme als „sehr positiv“ und zeigte sich erfreut über die gute Bewertung durch die Aufsichtsbehörde: „Dies belegt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden ab 2004 die Haushaltssicherung verlassen und dann wieder selbst über unseren Haushalt bestimmen können.“

(psh)

Hotel - Pension „Sonnenhof“ • Glasstadt Zwiesel - für Kurzentschlossene
1 Woche z. Kennenlernen pr. Ps. 583,- DM, m. HP-Menüw.-Galadin., Frühst. Buffet
Ruhige Pension im Landhausstil mit 46 Betten, Hallenbad (4,5 m x 10 m)
31° C, Massageanwendungen, Sauerstoff-Therapie, Sauna. Alle Zimmer mit
Dusche/WC/Balkon/Sat-TV. **Kein Durchgangsverkehr!** Info: Familie
Eichinger, Ahornweg 10 • 94227 Zwiesel • Tel. 09922/8456-0 • Fax
60521 • <http://www.bnv-regen.de/home/eichinger>. Bitte Hausprosp. anfr.!



Der besondere Weg - Jobsuche per Internet

Matthias ist wie viele andere Jugendliche aus Hamm auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Er will Koch, Fleischer oder Bäcker werden, weil ihn schon in der Schule die Hauswirtschaft besonders interessiert hat. Das ist nicht ungewöhnlich und darin unterscheidet sich der Jugendliche nicht von den anderen Bewerbern um die heißbegehrten Ausbildungsplätze in der Region.

Anders ist der Weg, den Matthias für seine Jobsuche gewählt hat: Denn im Internet-Treff „Click“ in der Oststraße 29a gibt es seit kurzem die Möglichkeit, sich mit dem eigenen Stellengesuch in den regionalen und überregionalen Weiten des Internets zu präsentieren. Auf einen Klick können Ausbildungsbetriebe rund um die Uhr unter der Adresse „www.click-in-hamm.de“ erfahren, welchen Schulabschluss der Bewerber hat, warum er diesen Beruf erlernen will und per Foto gibt's einen ersten Eindruck. Hat ein Betrieb Interesse, ist die Kontaktaufnahme – zum Beispiel um eine ausführliche Bewerbungsmappe anzufordern – schnell und unbürokratisch per E-Mail möglich.

Die Jobbörse ist jedoch nicht nur ein Angebot für Jugendliche, um ihr persönliches Bewerberprofil in das Netz zu stellen. Auch Arbeitgeber, die einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle optimal besetzen wollen, sind auf der „Click“-Homepage herzlich willkommen. Unter der Rubrik „Stellenangebote“ befindet sich ein Formular, in dem das Jobangebot eingegeben werden kann. So können sich Arbeitgeber auf der Webseite des Internet-Treffs präsentieren und Jugendliche der Region informieren. Jedes Angebot kann aber auch telefonisch durchgegeben werden (02381/432934).

Das „Click“ freut sich, auf diesem Weg interessierte und motivierte Jugendliche mit ihrem zukünftigen (Ausbildungs-) Betrieb zusammen bringen zu können.

Internet-Treff	 Internet-Treff & Mobile Beratung	Jobbörse
Mobile Beratung		Wir über uns
Jugend in Arbeit		Kontakt

Matthias Herdich							
	<table border="1"> <tr> <td>Geboren am</td> <td>Wohnort</td> <td>Schulabschluss</td> </tr> <tr> <td>22.02.1982</td> <td>Hamm</td> <td>Fachoberschule</td> </tr> </table>	Geboren am	Wohnort	Schulabschluss	22.02.1982	Hamm	Fachoberschule
Geboren am	Wohnort	Schulabschluss					
22.02.1982	Hamm	Fachoberschule					
	<table border="1"> <tr> <td>Ausbildung</td> <td>Wunschberuf</td> <td>E-Mail</td> </tr> <tr> <td>keine</td> <td>Koch, Fleischer, Kellner</td> <td>herdich@click.de</td> </tr> </table>	Ausbildung	Wunschberuf	E-Mail	keine	Koch, Fleischer, Kellner	herdich@click.de
Ausbildung	Wunschberuf	E-Mail					
keine	Koch, Fleischer, Kellner	herdich@click.de					

Wochner's Hotel Sternen

Ihr Ferienhotel am größten Schwarzwaldsee Urlaub von der ersten Minute an, ob aktiv auf dem Rad, zu Fuß, im Wasser oder einfach zum Verwöhnen lassen.

Fordern Sie unser Hausprospekt an.
Auf Ihren Besuch freut sich Ingrid Wochner, Dresselbacher Str. 1,
79859 Schluchsee, Telefon 0 76 56 / 2 51, Fax 0 76 56 / 17 98

	Hallo Erdbeerfreunde !! Jetzt ist es wieder so weit.	
Familie Louven Auf der Horst 1 59199 Bönen-Flierich Tel.: 0 23 83 / 88 87	Gepflückte Erdbeeren direkt ab Hof Erdbeeren zum Selberpflücken	Verkaufszeiten: In der Saison von ca. Ende Mai bis ca. Mitte Juli täglich von 8.00 - 19.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen

Hamm wird zum Mekka des Chorgesangs

90 Chöre im November dabei!

Einen Teilnehmerrekord wird es beim 6. Landes-Chorwettbewerb Nordrhein-Westfalen geben, der am 3. und 4. November 2001 in Hamm ausgetragen wird. Insgesamt 90 Chöre – gemischte Chöre, Frauen-, Männer-, Jugend- und Kinderchöre sowie Jazz-Vocalchöre – aus ganz NRW mit rund 3.000 Sängerinnen und Sängern werden erwartet.

Hoch erfreut über die gute Resonanz zeigte sich der Landesmusikrat NRW als Ausrichter der Veranstaltung, die vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Touristikbüro durchgeführt wird. Der Landes-Chorwettbewerb ist die zentrale Leistungspräsentation der Laienchöre des Landes und versteht sich gleichzeitig als eine Fördermaßnahme für die Chormusik. Die besten Ensembles – ermittelt durch eine fachkundige Jury – werden das Land beim Deutschen Chorwettbewerb 2002 vertreten.

Öffentliche Konzerte gibt es am Ende eines jeden Wettbewerbstages im Festsaal des Maximilianparks, gestaltet von den besten Chören.

Die Hammer Chorszene wird es der Konkurrenz schwer machen, denn sie wartet auf mit dem Jugendchor "Cantate '86", dem Jazzchor "Out of Tune" und dem Gospelchor Hamm-Norden.

Nun kann der Sommer kommen!

Bei einer Tasse Kaffee können Sie gemütlich Ihre Bepflanzung für den Balkon und Garten zusammenstellen lassen.

PS: Wir bepflanzten auch Ihre Kästen und Schalen.

Blumengeschäft · Gärtnerei



Voss



seit 1922

Gartenbaubetrieb · Trauerbinderei · Grabpflege
Floristik und Dekorationen

Reginenstraße 9
59069 Hamm-Rhynern
Telefon: (0 23 85) 80 91





Der Anbau an ein hundertjähriges Ziegelhaus ist ein Beispiel für moderne Glasarchitektur und fällt auf den ersten Blick aus dem Rahmen. Das Neue lehnt sich an das Alte an ohne es zu kopieren. Während die Stockwerke mit dem Nachbarhaus eine Ebene bilden, machen ansonsten Kontraste den Reiz aus. Einfaches und funktionales Design kündigt sich von außen an und setzt sich innen fort. Die Glasfassade schafft Transparenz auf beiden Seiten. Die offene Architektur des Hauses trägt zur Kommunikation innerhalb der Mitarbeiter bei und die großen Glasfronten verbinden die Büros mit der Außenwelt.

In Hamm zu besichtigen

1. Neubau eines Architekturbüros
Besichtigung: Sa. 23.06., 10.00-18.00 Uhr
Große Werlstr. 116, Hamm
Architekt: Planconcept Nachtigall, BDB, Große Werlstr. 116
2. Studiogebäude
Besichtigung: Sa. 23. u. So. 24.06., 9.00-18.00 Uhr
Oberster Kamp 15, Hamm
Architekt: Dipl. Ing. Adrian Sarnes, Oberster Kamp 15, Hamm
3. Neubau eines Doppelhauses
Besichtigung: Sa. 23.06., 10.00-13.00 Uhr
Beverfödderring 37, Hamm
Architekt: Greive, Diflo, Kuckert Architekten, Warendorfer Str. 18, Münster

Türen öffnen sich für einen Tag

Wer sich für Architektur und Wohnen, Städtebau und Baukultur in Nordrhein-Westfalen interessiert, sollte sich den 23. und 24. Juni vormerken. Dann findet bundesweit der diesjährige „Tag der Architektur“ statt. In allen Regionen Nordrhein-Westfalens werden neue Wohnhäuser, Bürogebäude, Industriebauten, öffentliche Gebäude, Innenräume, Sportstätten und Grünflächen für Besucher geöffnet. Die Architekten laden alle Interessierten dazu ein, neue Architektur hautnah zu erleben, in Hamm ist der Neubau eines Architekturbüros an der Großen Werlstraße 116 zu besichtigen.

Im vergangenen Jahr haben mehr als 12.000 Interessierte das Angebot angenommen, Neubauten, Um- und Ausbauten sowie stadtplanerische Objekte zu besuchen. Der besondere Reiz am „Tag der Architektur“ liegt im offenen Dialog zwischen Architekten, Bauherren und Interessierten. Gemeinsam werden neue Gebäude besichtigt, wird über Architektur und Städtebau gesprochen und oftmals lebhaft vor Ort diskutiert. Mit rund 400 Objekten, die in NRW zur Besichtigung geöffnet sein werden, ist das Angebot umfassender als je zuvor.

Die Architektenkammer stellt alle Bauwerke und Objekte zum „Tag der Architektur 2001“ in einer Broschüre vor, die kostenlos bei der Architektenkammer NW, Tel.: (0211) 49 67 30 oder 49 67 60, Fax: (0211) 491 14 75 oder per e-Mail: info@aknw.de bestellt werden kann. Alle teilnehmenden Objekte können auch im Internet abgerufen werden: „<http://www.aknw.de/news>“.

Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger...

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin mit uns.

Tel. 02381/404340



BESTATTUNGSHAUS
MAKIOL

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm
Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm

www.Makiol.de

Helios-Theater im Juni

In der Woche vom 5. (Tag der Umwelt) bis 7. Juni wird das Helios Theater in Zusammenarbeit mit der Stadt Hamm, Projektgruppe „Ökologische Stadt der Zukunft“, sechs Vorstellungen „Wer den Wind erweckt hat“ zeigen. Nach den Vorstellungen werden die Kinder die Windkraftanlage in Hamm besuchen und so entsteht ein schlüssiger Bogen von einer sehr bildhaften, poetischen Erzählung über den Wind hin zu einer kindgerechten Erklärung der Windenergie.

„Wer den Wind erweckt hat“ ist ein Theaterstück nach einer alten lettischen Mythe. Es ist eine humorvolle Geschichte über den Wind, der eines Tages aus der Welt verschwindet. Doch der Wind ist für die Tiere so lebensnotwendig, dass sie sich auf die Suche machen.

„Wer den Wind erweckt hat“ am 5., 6. und 7. Juni jeweils um 10.00 + 14.00 Uhr (ab 4 Jahren)

Feuer, Flamme, Brand

Eine Performance des Helios Theaters im Rahmen der 775 Jahr-Feier der Stadt Hamm im Maximilianpark.

Die Stadt Hamm ist in der Geschichte mehrfach bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Zugegeben, das ist schon eine Weile her; aber unsere drei Feuerwehrleute „Feuer“, „Flamme“ und „Brand“ trauen dem Frieden nicht. So haben sie sich gut ausgerüstet, um das Schlimmste zu verhindern.

Am 23. Juni ab ca. 18.00 Uhr sind Feuer, Flamme und Brand im Maximilianpark im Einsatz.

Theater im Waggon

„Der Spinner“ nach einer Kurzgeschichte von Marie-Luise Kaschnitz.

Der Schauspieler Matthias Hecht erzählt die Geschichte von Herrn Gabler und seinem großen Eifer, das Leben anderer Menschen zu schützen. Herr Gabler arbeitet im Verkehrsministerium im Bereich der Unfallverhütung. Seine erklärte Vorliebe für die Statistik ist nicht bloßes Zahlenspiel, sondern er sieht auch die Tragödien dahinter. Sein Ziel ist es, Unfälle zu verhindern. Dazu ist ihm jedes Mittel recht, ja er entwickelt eine makabre Lust, die nur noch ein Ziel kennt: Die Autofahrer von der Straße zu holen.

Fr. 8. Juni, 21.00 Uhr – Sa. 9. Juni (ausverkauft). Im Theaterwaggon in Hamm auf den stillgelegten Gleisen des Hammer Bahnhofes.

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
59069 Hamm

TEL. 02381/51030
FAX 02381/59341



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ IM GARTEN

und 1000 weitere Artikel

Probleme mit der Pflege? - Es gibt Hilfe!

Vermittlungsstelle hilft weiter

Mitte Mai vergangenen Jahres hatte der Sozial- und Gesundheitsausschuss der Stadt Hamm die Einrichtung einer „Vermittlungsstelle bei Beschwerden in Sachen Pflege“ beschlossen. Angeregt hatte den Beschluss die Pflegekonferenz in der Stadt Hamm. Im September hat diese Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger, Pflegebedürftige und deren Angehörige, aber auch für alle, die Pflege anbieten, ihre Arbeit aufgenommen.

Im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe bei auftretenden Problemen oder Schwierigkeiten, die die pflegerische Versorgung betreffen, vermitteln in den einzelnen Stadtbezirken damit ehrenamtlich beauftragte Personen: Es werden Ansprechpartner ermittelt, die zur Klärung beitragen oder eine solche herbeiführen können.

Als neutrale dritte Person wird direkte begleitende Unterstützung in konfliktlösenden Gesprächen angeboten. Eine pflegerische oder rechtliche Beratung können und dürfen die Vermittler/-innen jedoch nicht ausüben. Im Einzelfall werden deshalb auch andere Gremien zur Klärung hinzugezogen.

Die Initiatoren der Vermittlungsstelle versprechen sich auch eine Verbesserung der pflegerischen Versorgung auf Stadtebene, da die vorgetragenen Anliegen dokumentiert und den Pflegeanbietern in anonymer Form zurückgemeldet werden.

Eine Broschüre zum Thema mit allen Ansprechpartnern liegt in den Bürgerämtern in allen Stadtbezirken aus.

Bei uns ist der
Kunde KÖNIG

Schützenvereins-Bedarf

Orden und Ehrenabzeichen
Hüte und Mützen

Jacken in allen
Größen lagernd
bis Gr.68 ab DM

236,-

Ueter



59368 Werne Bonenstraße 13 Tel. 02389/2204

Waldbühnenpremiere „Ein Sommernachtstraum“

Interview mit Wolfgang Barth

Alle auf der Waldbühne Heessen fieberten dem 26. Mai entgegen, Premierentag für das Musical „Ein Sommernachtstraum“. Sie war für alle Beteiligten der Waldbühne eine Herausforderung – aber auch ein Riesenspaß. Und der hat in der Tat ganz außergewöhnliche Gründe: Wo gibt es das sonst schon, dass sich der Oberbürgermeister einer Stadt als „Hüter der Lustbarkeiten“ frontal in Szene setzt? Thomas Hunsteger-Petermann präsentiert in dieser Rolle eine bislang unbeachtete Seite seiner Persönlichkeit... Und auch der Spielleiter der Bühne, Wolfgang Barth, lässt sich nicht lumpen. Unter seinen frivolen Einflüsterungen als amouröser „Puck“ erbebt die Waldbühne: Denn wie seinerzeit geschehen im griechischen Zauberwald, treibt er jetzt im Heessener Wald die Paare vollendet durcheinander. Zur Situationsklärung deshalb fünf Fragen an den verantwortlichen Spielleiter:

HM: In diesem Jahr führen Sie nicht nur Regie im Hauptstück der Waldbühne, Sie spielen mit dem Puck auch gleichzeitig eine tragende Rolle. Ist das nicht doch etwas zu viel des Guten?

Wolfgang Barth: Nein, nein, denn Puck ist genauso wie ein Regisseur eine Art Moderator, der die Handlungen auf der Bühne begleitet. Eine andere Rolle wäre für mich nicht in Frage gekommen, da ich in diesem Augenblick tatsächlich den Blick auf die Gesamt-Szenerie verloren hätte.

HM: Vergleichen Sie Ihre Aufführung mit dem Original: Was ist anders, wo decken sich die Vorlagen?

Barth: An dem eigentlichen Inhalt der Geschichte hat sich im Musical nichts verändert. Auch die Versform ist geblieben, einmal abgesehen von den Handwerkern, die so reden, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Und dann die Elfen! Das sind im Musical keine durchsichtigen Lichtgestalten, sondern sehr deftige Personen, die durch den Wald toben und ihr loses Mundwerk pflegen. Ansonsten ist die Sprache den heutigen Hörgewohnheiten angepasst. Die Redewendungen sind weitaus direkter und nicht so verklausuliert wie zu Shakespeares Zeiten.

HM: Beziehen Sie diese Aussage jetzt bitte auf das Liebespiel, um das sich die ganze Geschichte rankt.

Barth: Hier geht es bei uns frech und frivol zu. Bei körperlicher Liebeslust musste Shakespeare zu seiner Zeit sehr ver-



Wolfgang Barth spielt den „Puck“.

Foto: BSW Fotogruppe Hamm

steckt agieren, während unsere Handwerksburschen diese Form der Zurückhaltung nicht pflegen.

HM: Sagen Sie zum Schluss noch etwas zur Musik und den Songs dieser Bühnenumfassung.

Barth: Die Musik – die verändert noch einmal vieles: Sie ist zum Beispiel ein wunderbares Medium, um Sprünge in der Handlung und eine Änderung der Stimmungslagen anzuzeigen. „Musik ist der Teppich, auf dem Gefühle wandeln“, hat ein kluger Zeitgeist gesagt. Nehmen Sie zum Beispiel die Elfen. Wenn das Publikum diese fetzige Musik hört, die passend ist für eine kraftvolle Revue-Einlage, dann wissen alle sofort: Unsere Elfen sind keine zarten Wesen – die sind von ganz anderer Natur! Doch davon einmal abgesehen: Für mich als Spielleiter der Waldbühne hat eine Musicalsfassung noch andere Vorteile. Wir sind ein Theaterverein und da sehe ich meine Verpflichtung, sinnvolle Auftritte für viele Leute zu ermöglichen – und nicht nur für die wenigen, die tragende Rollen spielen. Da bieten mir Chor- und Tanzeinlagen eine ideale Chance, viele ins Geschehen zu integrieren. Deshalb ist meine langjährige Zusammenarbeit mit unserem musikalischen Leiter Klaus Rüter und seit vier Jahren auch mit Choreografin Anke Lux so wertvoll. Doch Chorproben, Stimmbildungs-Seminare und Tanz-Workshops haben für die Spieler in der Masse noch eine andere Konsequenz, die nicht nur positiv gesehen wird: Sie haben mittlerweile fast genau so viele Proben wie die Inhaber tragender Rollen.

Kartenvorbestellung sind bei der Geschäftsstelle der Waldbühne Heessen unter 30 90 90, Fax 30 90 930, oder im Internet unter „www.waldbuehne-heessen.de“ möglich.

RL Markisen

Beratung unverbindl. vor Ort. Auf Wunsch fachgerechte Montage. 5 Jahre Garantie	z.B.: Hulgan Kassettenmarkise "Palma" 5,92 x 3,00 m Tuch nach Wahl 1.990,- DM Lieferzeit 10-14 Tage
48145 Münster Overbergstr. 25 Tel.: 02 51 / 37 40 610 Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 18 Uhr Sa. 11 - 13.00 Uhr	59510 Lippborg Hauptstr. 16 Tel.: 0 25 27 / 94 74 34 Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 12.30 Uhr + 15-18 Uhr Sa. 10 - 13.00 Uhr

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

Rote Erde

Das gemütliche Lokal in Hamm

Veranstaltungen, Live-Musik,
Frühstücksbuffet, Warme Küche,
Dart, Billard, Kicker, Kegelbahn,
Zimmervermietung, Biergarten

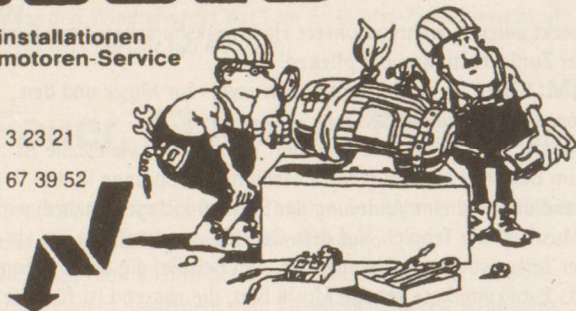
Adenauerallee 16
59065 Hamm
Telefon:
(0 23 81) 16 22 85

Öffnungszeiten:
Mo.: ab 18⁰⁰
Di.-Sa.: ab 16⁰⁰
So.: ab 10⁰⁰ Brunch

NIGGES

Elektroinstallationen
Elektromotoren-Service

Telefon
(0 23 81) 3 23 21
Telefax
(0 23 81) 67 39 52



Heinrich Nigges · Münsterstraße 34-34a · 59065 Hamm

Stadtführung und Stadtrundfahrt

Am Sonntag, 3. Juni, wird erneut ein Stadtrundgang des Kultur- und Touristikbüros angeboten. Der rund 1,5-stündige informative Spaziergang durch die Innenstadt beginnt um 11.00 Uhr an der "Insel" – Verkehr & Touristik auf dem Willy-Brandt-Platz und endet am Gustav-Lübcke-Museum. Karten gibt es im Vorverkauf in der "Insel" – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz, Telefon: 2 34 00 und am Veranstaltungstag direkt bei der Stadtführerin bzw. dem Stadtführer.

Die nächste Stadtrundfahrt findet am Sonntag, 17. Juni, statt. Die rund zweistündige informative Busrundfahrt, bei der die ganze räumliche Dimension der Stadt erfahren wird, beginnt um 10.00 Uhr an der „Insel“ – Verkehr & Touristik auf dem Willy-Brandt-Platz. Karten hierzu gibt es nur im Vorverkauf und zwar bis Samstag, 16. Juni, 14.30 Uhr in der „Insel – Verkehr & Touristik, Willy-Brandt-Platz oder auch telefonisch unter 234 00.

(psh)

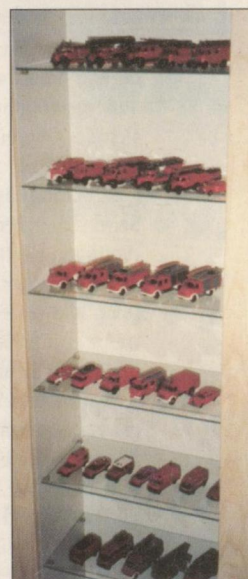
100 Jahre Mercedes-Benz-Modelle

Elegant und rasant

Klein, aber fein: „100 Jahre Design“ sind derzeit das große Thema im Gustav-Lübcke-Museum in Hamm. Am 19. Mai wurde mit der Ausstellung „Eleganz und rasant“ ein spannender Zusatzaspekt eröffnet: die Spiel- und Sammlermodelle der Firma Mercedes-Benz. Edle Karossen im Miniaturformat begleiten seit gut 100 Jahren den Siegeszug des Automobils. Namen wie Schuco und Wking als Hersteller aufwendiger und detailgetreuer Modelle wie zum Beispiel des legendären Silberpfeils sind vielen noch aus Kinderzeiten in Erinnerung. Aber nicht nur die kleinen Fans sind fasziniert, erwachsene Sammler zahlen Höchstpreise für die Oldies.

Im Hammer Museum wird ein Querschnitt aus Nutz- und Luxusfahrzeugen gezeigt, Diaramen arrangieren Figuren und Autos zu wirklichkeitsnahen Situationen. Neben Einblicken in die Produktionsgeschichte können die Besucher auch ihre Geschicklichkeit mit Spielen und Modellen aus alter und neuer Zeit testen.

(idr)



Große und kleine Autos gibt es in der Mercedes-Modell-Ausstellung zu bewundern.
Fotos: L. Rettig



*Für ein
gemütliches
auf ca. 2.500 qm*

**!!! NEU!!!
Exklusiv:
Bambusmöbel**

**Modernste
computergesteuerte
Farbmischanlage!**

Unser Sortiment

- Einzelbetten • Wasserbetten • Schlafsofas • Seniorenbetten
- Babyzimmermöbel und Zubehör
- Matratzen • Lattenroste • Bettwaren
- Lampen- und Spiegelstudio
- Heimtextilien • Haushaltswaren • Geschenkartikel
- Gardinen- und Dekostoffe
- Tapeten • Farben • Lacke • Malerzubehör • Werkzeuge
- Teppiche und Teppichböden
- PVC-Bläse • Linoleum • Kork • Fertigparkett • Laminat

Dienstleistungen - Ausmessen

Verlegerservice • Nähen • Dekorieren

**Finanzierung
möglich!**

Achtung!
Besuchen Sie eines der
größten Wasserbettenstudios
im Kreis WAF

Beckum • Werseweg 89

Tel.: 0 25 21 / 82 97 30 • Fax: 0 25 21 / 82 18 70

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr



**Parkplätze
am Haus**

www.deemo.de • E-Mail: deemo@t-online.de



*Wir legen
Ihnen Böden
zu Füßen!*

Im Hause



und in

Drensteinfurt

Westwall 1, Ecke Hammer Straße
Tel. 0 25 08 / 99 49 00

Kompetent in Sachen

- Kork, Linoleum
- Fertigparkett, Laminat
- Treppenrenovierungen

Beratung, Planung, Verlegung, Verkauf

Urlaub auf dem Bauernhof

Wir bieten gemütl. FeWo f. 2-4
Pers. in ruhiger Lage am
Ortsrand u. Waldnähe.
Fam. Heislitz,
Kirchstr. 7,
91171 Greding-Herrnsberg,
Tel. 08463/9662,
Fax 602713

Nichtraucherhaus Lausen

Fasanenweg 16, 24392 Süderbrarup
Tel. 04641/8787, Fax 04642/4329
Gemütliche, separate Ferienwohnung für
2-4 Personen, TV-Kabelanschluß, eige-
nes Telefon, PKW-Stellplatz am Haus.
Ideal für Fahrrad- und Kanutouren.

Zwischenahner Meer

FeWo*** für 2-4 Pers., ehemaliger
Bauernhof, ruhig, familienfreund-
lich, sep. Eingang, Fahrräder, vom
16.08.-14.09. und ab 1.10. frei,
Hausprospekt, ab 65,- DM/Tag.
Tel. 04403/8114

Haus Rehblick

Katharina-Neufang-Str. 8, 37444 St. Andreasberg
Telefon 05582/591

Unser freist. Ferienhaus f. 2-4 Pers. (77 m²)
liegt abseits der Hauptverkehrsstraße
in einem ruh., sonnigen Neubaugebiet auf
2.500 qm Fläche, so recht zum Wohlfühlen.
Große Panorama-Fenster bieten einen
der schönsten Ausblicke in die freie
Bergwelt des Oberharzes.

Hotel-Restaurant „Kleine Bleibe“ im schönen Harz!

Das kl. fam. Hotel in unmittelb. Nähe des
Kurparks. Ruhig gelegen. Alle Zimmer m.
DU/WC. Genießen Sie die gemütliche
Atmosphäre in uns. antik eingerichteten,
Restaurant und lassen Sie sich vom Chef
kulinarisch verwöhnen.

Fam. Weber, Hindenburgstr. 20
38700 Hohegeiß, Tel.: 05583/535

Komfort-FeWo in Oberstdorf Ober-Allgäu,

Nähe Nebelhornbahn!
Ab sofort noch freie Termine.
Tel. + Fax 08322/5369
ab 18 Uhr

Ostsee-Lütjenburg

Ferienwohnung, komf. für
2-5 Pers., Termine frei.
Gisela Freese
Tel.: 04381/7912
Fax: 04381/4945

Hafenfest Hamm

30. Juni 2001



Ort: Hafengelände
neben der Hafenverwaltung

Busse: Pendelbusverkehr zwischen
Hafengelände und Innenstadt

Programm

10.00 Uhr Fontäne zur Eröffnung

Ganztägig Rundflüge mit dem Wasserflugzeug

Hafen-Rundfahrten mit Schiff, Oldtimer-Bus
und Eisenbahn
(10.30, 12.00, 13.45, 14.30, 16.00 Uhr)

Besichtigung der Wasserverteilungsanlage
und der Schleuse Hamm mit dem Motor-
boot Hamm (10.45, 11.45, 13.40, 14.40, 15.45,
16.30, 17.30 Uhr)

Gewerbeschau der Hafenanlieger

Info-Stände / Leistungsschau

Für Kinder:
Käpt'n Blaubär (10.30, 13.35, 15.00 Uhr)
Kindertheater (14.30, 16.15 Uhr)

11.00 Uhr Hafenkonzert: Shanty-Chöre

Großer Boots-Corso

11.15 Uhr Fahrt zur Kläranlage West mit Boot
des Lippeverbandes
(weitere um 12.15, 13.30, 15.00, 16.15, 17.15 Uhr)

12.00 Uhr Demonstration der Rettungstaucher

13.00 Uhr (und 14.00 Uhr) Modellboot-Demonstration

15.30 Uhr Zweiter Boots-Corso

16.00 Uhr Wasserski-Demonstration

16.40 Uhr Demonstration Drachenboote

17.40 Uhr Demonstration des Kanu-Ring

19.00 Uhr Hafen-Party

20.30 Uhr Achim Reichel & Band

22.30 Uhr Feuerwerk

